

# Marktgemeinde Sinabelkirchen



An einen Haushalt!  
Zugestellt durch Post.at

Amtliche Nachrichten

Dezember 2014



Der Christbaum am Marktplatz wurde heuer von Ingrid und Herbert Groß gespendet.

*Fröhliche Weihnachten und ein gutes Jahr 2015 wünscht Ihnen/dir, werte Leserin, werter Leser, Bürgermeisterin Ingrid Groß mit dem Gemeinderat und den MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Sinabelkirchen und der Sport- und Kulturhalle KG.*



Foto: Roman Schmidt

Spatenstich für die Trinkwassertransportleitung der Wasserversorgung Grenzland Süd-Ost von Großpesendorf nach Sinabelkirchen am 06. November 2014.





## Liebe Gemeindebewohnerin, lieber Gemeindebewohner!

### Veranstaltungsreigen

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung ist der Veranstaltungskalender für das Jahr 2015 enthalten. Ich lade Sie ganz herzlich ein, zahlreiche Veranstaltungen zu besuchen und sich ein Bild von unserem Veranstaltungsreigen in Sinabelkirchen zu machen! Im Hinblick auf die Ballsaison möchte ich Sie/dich besonders zur Teilnahme ermuntern! Kann es etwas Schöneres als eine durchtanzte Ballnacht geben?!

### Gartentipp – der nächste Frühling kommt bestimmt!

Einen Tipp für alle Hobbygärtnerinnen und Gärtner habe ich auch: In der Vortragsreihe des Steirischen Vulkanlandes zum Themenkreis „Saatgutvermehrung im Hausgarten“ kommt der Vortrag „Ganzjährige Versorgung mit Salaten und Blattgemüse“ am Freitag, 23. Jänner 2015, um 19.00 Uhr in den Gemeindegarten Sinabelkirchen.

### Drei Fragen an...

Erstmals in der Dezemberausgabe unserer Zeitung finden Sie Kurzinterviews mit Gewerbetreibenden aus Sinabelkirchen. Ich danke allen, die diesmal den Anfang gemacht haben, und hoffe auf deine/Ihre Bereitschaft als Gewerbetreibende/r in einer der nächsten Ausgaben ein offenes Ohr für unsere Fragen zu haben!

### Gemeindeabgaben

Leider sind wir verpflichtet, die Abgaben für Wasser, Kanal und Müll kostendeckend zu führen. Im letzten

Jahr konnten wir die Müllgebühr um 10% senken, im Jahr 2015 müssen wir die Gebühren für Müll und Kanal allerdings an den Index angleichen.

### Gewerbetag im Jänner

Im Jänner wird es in der Marktgemeinde Sinabelkirchen erstmals einen Gewerbetag mit vielen wertvollen Informationen und Tipps für unsere Gewerbetreibende geben. Die persönlichen Einladungen folgen.

### Regionale Produkte

Seit ich im Bürgermeisterinnenamt bin, werden bei sämtlichen Veranstaltungen und Anlässen Säfte aus Sinabelkirchen (Kreuzer, Pauger, Rappold etc.) ausgeschenkt. Danke auch an den Schulbuffetbetreiber Herrn Paul Peter Höfler mit Familie für die gute Versorgung unserer Schülerinnen und Schüler mit einer gesunden, regionalen Jause.

### „Oh, du fröhliche!“

Sollte Sie/dich in der besinnlichen Advent- und Weihnachtszeit jemanden zum Reden brauchen, rufen Sie mich/ruf mich unter Tel. 0664 4377188 an. Die Welt sieht nach einem guten Gespräch manchmal gleich viel freundlicher aus, und wenn nicht, können wir gemeinsam nach Lösungen suchen!

### Fotowettbewerb

Die SiegerInnen des Fotowettbewerbes werden in der nächsten Amtsmitteilung bekannt gegeben.

*Für Weihnachten und zum kommenden Jahreswechsel wünsche ich Ihnen/dir, Ihrer/deiner Familie sowie Ihren/deinen Freundinnen und Freunden viele gute Nachrichten, ein harmonisches Zusammenleben, natürlich Zufriedenheit und alles Gute. Werden oder bleiben Sie gesund!*

*Ich verbleibe mit den besten Wünschen.*

*Ihre/eure Bürgermeisterin*

*Ingrid Groß*

## Bilder aus dem Alltag der Frau Bürgermeister Ingrid Groß



Gratulation der neuen Schulrätin Franziska Kaltenegger und dem neuen Schulrat Josef Neubauer der NMS Sinabelkirchen. Am Bild mit PSI Alfred Pojer und Dir. Anton Tautter.



Übergabe der Laptops an die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen der NMS am 13. November 2014.



Hausmesse bei der Manninger Möbel GmbH am 14. November 2014.



Bockbieranstich im Seerestaurant Sunset am 18. Oktober 2014.

## Ingrid dankt im Jahr 2014

### DANKE im Jänner

...an alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Marktgemeinde Sinabelkirchen, sei es in unseren fünf Freiwilligen Feuerwehren, in allen Vereinen, Körperschaften, im Sport, im Fußballausbildungszentrum-Ost... Eure/ihre ehrenamtliche Arbeit war und ist vorbildlich, egal in welchem Bereich!

### DANKE im Februar

...an die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für die Mitarbeit, das Miteinander und das gemeinsame Gestalten, besonders an meinen Wegbegleiter Toni Kalcher! Ich bin dankbar, dass es uns gelungen ist, zum Wohle der Gemeindegewohnerinnen und –bewohner ein positives Klima im Gemeindevorstand und im Gemeinderat zu bewirken.

### DANKE im März

...an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Marktgemeinde Sinabelkirchen und in der Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG, egal in welcher Position. Ihr habt hervorragende Arbeit geleistet!

### DANKE im April

...an die Gewerbetreibenden, unsere Wirtschaft! Ihr/Sie sind unser Aushängeschild weit über den Tellerrand der Gemeinde hinaus! Danke auch für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltungen von verschiedensten Veranstaltungsgewerkin Sinabelkirchen!

### DANKE im Mai

...an die erstmals zehn Feriapraktikantinnen und Feriapraktikanten! Ihr habt unsere Landwirtinnen und Landwirte beim Ausfüllen der Formulare für die Hauptfeststellung der Einheitswerte unterstützt (dieses

Service wurde übrigens in keiner anderen Gemeinde angeboten!), bei der Großreinigung der Schule und in vielen Bereichen geholfen!

### DANKE im Juni

...dass das Hochwasser in Sinabelkirchen kein Menschenleben gefordert hat. Danke an alle für die große Unterstützung bei den Arbeiten für das Projekt Hochwasserschutz für Sinabelkirchen, insbesondere an die Grundeigentümerinnen und -eigentümer für die Unterschriften. Danke für die gute Zusammenarbeit auch an meinen Kollegen Bürgermeister Ing. Erich Prem als Vertreter des Landes Steiermark.

### DANKE im Juli

...dass ich die Kraft hatte, Menschen auf ihrem letzten Weg begleiten zu dürfen!

### DANKE im August

...für die Wortmeldung eines Urlaubsgastes: „Das A, das im Hof des Amtshauses steht, steht für den Anfang, die Eule bedeutet Weisheit und der Adler Stärke - und das macht Sinabelkirchen aus!“

### DANKE im September

...für eine Woche Urlaub und Auszeit, um Kraft zu tanken für die Aufgaben in der Marktgemeinde Sinabelkirchen bzw. für die Arbeiten für die Zukunft unserer Gemeinde. Danke für meine neuen und alten Freundschaften von Alt und Jung. Danke für meine Familie.

### DANKE im Oktober

...dass die Verhandlungen mit dem Land Steiermark positiv waren, und dass die Marktgemeinde Sinabelkirchen einen Vorschuss auf die Bedarfszuweisungen aus dem Katastrophenfonds bekam.

### DANKE im November

...dass der Nachtragsvoranschlag ausgeglichen ist. Danke, dass der Voranschlag und der mittelfristige Finanzplan für die nächsten vier Jahre auf Schiene und positiv ist.

### DANKE im Dezember

...für die vielen Glückwünsche und Bestätigungen meiner Arbeit, für positive und negative Rückmeldungen/Anregungen, für das Miteinander, das wir in Sinabelkirchen im Jahr 2014 wirklich gehabt haben! Herzlichen Dank für Ihre/deine Unterstützung und meine gute Aufnahme – ich versichere Ihnen/dir, dass ich mich mit voller Kraft und Elan für das Wohl der Gemeinde in den nächsten Jahren einsetzen werde.



*Strahlend wie ein schöner Traum  
steht vor uns der  
Weihnachtsbaum.*

*Seht nur, wie sich goldenes Licht  
auf den zarten Kugeln bricht.*

*„Frohe Weihnacht“,  
klingt es leise  
und ein Stern geht auf die Reise.*

*Leuchtet hell vom Himmelszelt  
hinunter auf die ganze Welt.*

*(VerfasserIn unbekannt.)*

**Änderung bei der Müllabfuhr für 2015:**

Ab Jahresbeginn werden der Restmüll und der „Gelbe Sack“ nicht mehr am selben Tag abgeholt. Restmüll alle 4 Wochen montags - „Gelber Sack“ alle 4 Wochen mittwochs der darauf folgenden Woche. Bitte beachten Sie den neuen Abfuhrkalender, damit die zur Abholung bereitgestellten Säcke bzw. Tonnen nur einen Tag vor dem Abholtermin bereitgestellt werden.

**Nächster Abfuhrtermin für Restmüll:**

Montag, 05. Jänner 2015

**Nächster Abfuhrtermin für Verpackungsmaterial:**

Mittwoch, 14. Jänner 2015

**Nächster Abfuhrtermin für Altpapier:**

Dienstag, 23. Dezember 2014

**Nächste Problemstoffübernahme in Untergroßau:**

Montag, 22. Dezember 2014, 7.00 bis 10.30 Uhr

Montag, 29. Dezember 2014, 7.00 bis 10.30 Uhr

Montag, 05. Jänner 2015, 7.00 bis 10.30 Uhr

**Freitag, 09. Jänner 2015, 15.00 bis 19.00 Uhr**

Montag, 12. Jänner 2015, 7.00 bis 10.30 Uhr

Montag, 19. Jänner 2015, 7.00 bis 10.30 Uhr

Montag, 26. Jänner 2015, 7.00 bis 10.30 Uhr

Größere Abfallmengen (über 2 m<sup>3</sup>) oder ganze Kipperfahrten bitte nur mehr an den Freitagen anliefern.



Neue Müllkübel für die Schule auf Initiative von Frau Bürgermeister Groß.

**Kompostsammelstelle beim Friedhof**

Im Jahr 2013 wurden nach Weihnachten viele größere Christbäume (nicht von Gräbern) bei der Kompostsammelstelle des Friedhofs illegal abgelagert. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Kompostsammelstelle beim Friedhof keine Sammelstelle für den Kompost der anrainenden BewohnerInnen ist. Der Platz dient als Sammelstelle für die bei den Gräbern anfallenden Sträucher, Blumen usw.. Christbäume von Haushalten können kostenlos zu der Sammelstelle neben der Kläranlage gebracht werden.

**Urlaub Dr. Puntigam:**

Die Ordination von Frau Dr. Puntigam ist wegen Urlaubs von Montag, 22. Dezember 2014 bis Sonntag, 04. Jänner 2015 geschlossen.

Vertretung: Herr Dr. Stattegger, Sinabelkirchen, Herr Dr. Dunst, Ilztal, Herr Dr. Farzi, Pischelsdorf, Frau Dr. Malcher, Pischelsdorf.

**Urlaub Dr. Stattegger**

Die Ordination von Herrn Dr. Stattegger ist wegen Urlaubs von Montag, 12. Jänner 2015 bis Freitag, 16. Jänner 2015, geschlossen.

Vertretung: Frau Dr. Puntigam, Sinabelkirchen, Herr Dr. Dunst, Ilztal.

**Sinabelkirchner Pflegeunterstützung und Seniorenbetreuung:**

Herzlichen Dank für die eingelangten Spenden aus der Weihnachtsausstellung 2014: Euro 190,00

**Das Marktgemeindeamt Sinabelkirchen ist am Freitag, 02. Jänner 2015, und am Montag, 05. Jänner 2015, geschlossen.**

**Zeiten des Parteienverkehrs im Gemeindeamt:**

**Das Marktgemeindeamt Sinabelkirchen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:**

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr

**Das BAUAMT (Bauangelegenheiten, Katasterpläne, Wohnungsvermittlung) im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:**

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr

**Fundgegenstände**

Im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Fundamt) werden regelmäßig Fundsachen abgegeben, insbesondere liegen mehrere **HANDYS (SMARTPHONES)**, viele **(AUTO-) SCHLÜSSEL, FAHRRÄDER, BRILLEN** und ein **MOPEDHELM** auf. Wir ersuchen Sie, sich während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211, zu melden, wenn Sie etwas verloren haben.

**Herausgeber:**

Marktgemeinde Sinabelkirchen  
Sinabelkirchen 8  
8261 Sinabelkirchen

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge und für das Bildmaterial liegt bei den ÜberbringerInnen der Artikel bzw. Fotos.

**Druck:**

Impulsdruck Donnerer  
Untergroßau 25  
8261 Sinabelkirchen





## Kinderkrippe der Marktgemeinde Sinabelkirchen 8261 Sinabelkirchen 1



Das Laternenfest der Kinderkrippe fand am Donnerstag, 13. November 2014 statt. DANKE an die Bäckerei Putz für das Gebäck!

Am Freitag, 05. Dezember, kam der Nikolaus in die Kinderkrippe.



*Das Team der Kinderkrippe wünscht allen Kindern und Erwachsenen ein glückliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015!*

Gabriela Rameis und Sabine Prettenhofer



## Kindergarten der Marktgemeinde Sinabelkirchen 8261 Sinabelkirchen 75

### Adventzeit ist Erwartungszeit

Im Kindergarten erleben die Kinder täglich was Warten heißt. Sie lernen, dass nicht alles sofort geht, und erfahren - hoffentlich -, dass nach der Zeit des Wartens ihre Bedürfnisse erfüllt werden. Gerade in der Adventzeit wird das Warten sehr deutlich spürbar, weil Kinder mit Vorfreude darauf warten, dass ihre materiellen Wünsche vom Christkind erfüllt werden. Es ist aber sehr wichtig, dass die Kinder auch für gedankliche Wünsche sensibilisiert werden, denn nicht materiell kostbare Geschenke beglücken unser Herz und unsere Seele, sondern die Beachtung und die Zuwendung, die mir ein liebender Mensch schenkt, lässt mich in meinem Selbstvertrauen wachsen.

Benutzt die Adventzeit dazu, auch auf eure inneren Bedürfnisse Rücksicht zu nehmen, schenkt einander Zeit, denn dies ist ein sehr wertvolles Geschenk in unserer heutigen Gesellschaft!

Wir wünschen euch eine ruhige, gesegnete Adventzeit und frohe Weihnachten!

Nadine Schober und Birgit Kober



Ein herzliches Dankeschön für die guten Mehlspeisspenden und der Abordnung der Marktmusik Sinabelkirchen für die musikalische Umrahmung des diesjährigen Laternenfestes.

Im Namen des Kindergartenenteams noch Wünsche für das Jahr 2015:

- Augenblicke der Hoffnung
- Minuten der Stille
- Tage der Besinnung
- Sekunden des Glücks
- Stunden der Freude
- Zeit für den Frieden

Gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches, gesundes NEUES JAHR!  
Sophie Ithaler

### Adventgedanke

Bleibe stehen, halte inne,  
 verweile einen Augenblick,  
 lausche, schaue,  
 rieche, schmecke,  
 fühle den Advent.  
 Berühren und neu beleben.  
 Es ist genügend Zeit vorhanden  
 zum Genießen und leben.



**Liebe Leserin! Lieber Leser!**

Das neue Jahr ist im Anflug. Was wird es für unsere Gemeinde bringen? Zuerst werden wir Weihnachten und den Jahreswechsel mit unseren lieben Freunden und der Familie feiern. 2015 wird viel bewegt werden. Bis Mitte nächsten Jahres wird die neue Trinkwassertransportleitung von Großpesendorf nach Sinabelkirchen fertig gestellt sein. Diese neue Wasserleitung wird von der Wasserversorgung Grenzland Süd-Ost gebaut. Die Baukosten betragen ca. Euro 1,5 Millionen. Unser Anteil beträgt ca. Euro 150.000,-. Das naturbelassene und unbehandelte Trinkwasser kommt von der zentralen Wasserversorgung Hochschwab Süd. Somit steht uns für die Zukunft eine ausreichende Menge an sehr gutem Wasser zur Verfügung. Für unsere Gesundheit hat dies einen sehr großen Wert. Ein Großprojekt für unsere Sicherheit ist der Hochwasserschutz für den Bereich Sinabelkirchen, Untergroßau, Egelsdorf und Gnies. Wir rechnen voraussichtlich mit Baubeginn im kommenden Sommer. Die gesamten Kosten für den Hochwasserschutz werden beinahe 3 Millionen Euro ausmachen. Der Anteil der Gemeinde wird ca. Euro 450.000,- betragen. „Dieses Jahrhundertwerk“ (der neue Hochwasserschutz) wird sich auch noch für unsere Kinder, Enkelkinder und Urenkel positiv auswirken.

Für den weiteren Ausbau der Kinderbetreuungsplätze beginnen wir im nächsten Jahr mit den Planungsarbeiten beim Hickelgrund. Weiters wird im kommenden Jahr unsere Gemeinde die Investitionen in Arbeitsplätze (Betriebsansiedlung) wieder verstärken. Die Straßenerhaltung wird auch 2015 einen sehr wichtigen Stellenwert einnehmen. In Obergroßau werden wir mit dem Land Steiermark die alte Bundesstraße erneuern. Weiters ist geplant, einen Teil der Rutschungen mit der Fachabteilung zu sanieren. Der Wohnbauträger Elin wird im nächsten Jahr in Sinabelkirchen weitere Wohnungen errichten. Die FF Sinabelkirchen und die FF Obergroßau werden jeder ein neues Feuerwehrauto bekommen. Die sehr gute Bevölkerungsentwicklung und die vielen Arbeitsplätze wirken sich in der Gemeindegeldtasche mit einem ausgeglichenen Haushalt positiv aus. Und nun: Was wird mit den Gebühren im kommenden Jahr passieren? Die Wassergebühren bleiben 2015 gleich. 1,5% Anpassung gibt es bei den Müllgebühren (ca. Verbraucherpreisindex). Das macht für einen 4 Personen Haushalt im Vierteljahr ca. Euro 0,50 aus. Ebenfalls 1,5% Anpassung gibt es bei der Kanalgebühr, das macht für einen 4 Personen Haushalt im Vierteljahr ca. Euro 1,60 aus.

Abschließend BEDANKE ich mich für Ihre Unterstützung in diesem Jahr. Ich wünsche ein frohes Weihnachtsfest, Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr!

*Ihr Vizebgm. Toni Kalcher*

**Telefonbuch für Sinabelkirchen**

Die SPÖ Sinabelkirchen gibt Anfang des Jahres 2015 die beliebten Telefonbücher für Sinabelkirchen heraus. Die Daten werden jedes Mal **NEU** erhoben. Frau Bürgermeister Ingrid Groß und Toni Kalcher ersuchen jeden, der **nicht** im amtlichen Telefonbuch steht und in das Sinabelkirchner Telefonbuch aufgenommen werden möchte, sich zu melden und die aktuelle Telefonnummer bekannt zu geben, Kontakt: Bürgermeisterin Ingrid Groß Tel. 0664 4377188 Toni Kalcher Tel. 0664 4591745 toni.kalcher@aon.at

**Komm mit ins Zahlenland!**



Eine spielerische Entdeckungsreise ins Land der Zahlen! Mit diesem ganzheitlichen Ansatz gelingt es gut, Kindern im Schuleingangsbereich die Welt der Zahlen näher zu bringen und ihnen Grundlagen der Mathematik zu vermitteln. Durch Einsatz meditativer Musik und Vorlesen von Geschichten wird das Rechnen mit den ersten zehn Zahlen emotional positiv gestaltet. Gefördert werden außerdem Ausdauer, Konzentration, Gedächtnisleistung und Kreativität.



*Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2015 wünscht herzlich*

*das LehrerInnenteam der VS Sinabelkirchen!*





# Sch@L News

Infos aus der Volksschule Sinabelkirchen

## Die Bedeutung der Bewegung für Grundschul Kinder

In keiner Alterstufe haben Bewegung und Sport so einen großen Stellenwert wie in der Kindheit. Kinder nehmen die Welt vor allem über ihre Sinne, über ihre Bewegungsaktivitäten und mit ihrem Körper wahr.

Diese Erfahrungen durch Wahrnehmen und Bewegung sind von grundlegender Bedeutung für die kindliche Entwicklung, denn sie liefern die Basis für das Lernen.

Kinder brauchen Bewegung für die motorische Entwicklung, für ihre gesunde körperliche und soziale Entwicklung, ihr emotionales Erleben und für ihr Selbstvertrauen.

Die motorische Entwicklung der Kinder dieser Altersstufe ist geprägt durch die schnelle Zunahme der motorischen Lernfähigkeit und ein starkes Bewegungsbedürfnis. Im Grundschulalter werden gezielt Bewegungsfertigkeiten gefördert, da diese eine lange Lebensspanne erhalten bleiben.

Bewegung unterstützt das allgemeine Wachstum und die Entwicklung des Organismus, steigert die allgemeine Muskelkraft und die Leistungsfähigkeit. Das Unterrichtsfach „Bewegung und Sport“ bildet auch eine wichtige Säule im Rahmen der schulischen Gesundheitsförderung.

Bewegung, Spiel und Sport regen das emotionale Erleben an und können Gefühle wie Lust, Freude, aber auch Misserfolg und Enttäuschung vermitteln. Im Erfassen und Verarbeiten verschiedener Emotionen liegt der Wert von Bewegungshandlungen für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern.

In der Bewegung gibt es für Kinder so viel Interessantes, Wichtiges und Neues zu entdecken! Im Unterrichtsfach „Bewegung und Sport“ und im „Bewegten Lernen“ wird dieser Violdimensionalität der Bewegungserfahrungen ausreichend Raum gegeben. So können unsere Schulkinder Handlungskompetenz in und durch Bewegung und Sport entwickeln.

## Gesundes Naschen



Apfelringe wurden im Dörrföfen gedörrt. In der darauf folgenden Woche bekam jeder seine getrockneten Apfelringe.



*Spaß an Bewegung mit den neuen Geräten: Spooner für Stationen und bewegte Pause drinnen und draußen!*

## Waldtag



Die beiden 3. Klassen führen in diesem Schuljahr ein Waldprojekt durch. Zu allen vier Jahreszeiten gibt es einen Tag, an dem das Lernen und Forschen im Wald stattfindet. Der erste Waldtag wurde im Oktober durchgeführt. Drei Waldpädagoginnen von der Land- und Forstwirtschaftskammer begleiteten unsere Kinder den ganzen Vormittag durch den Wald. Der Vormittag war sehr abwechslungsreich und bereitete den Kindern großen Spaß! Neues Wissen wurde spielerisch vermittelt: Baumarten und ihre Früchte, Verhaltensregeln im Wald, Waldtiere... Die Kinder freuen sich schon auf den nächsten Waldtag, der voraussichtlich im Winter stattfinden wird.

## Projekttag der 3. Klassen



Die beiden 3. Klassen führten mit dem Verein „Christina lebt“ drei Projekttag durch. Mit Herzlichkeit und Selbstverständlichkeit begegneten einander Menschen mit und ohne Behinderungen. Die SchülerInnen konnten erfahren, wie es ist, nicht nur über Mauern zu schauen, sondern auch darüber zu gehen. Es waren für alle Beteiligten drei beeindruckende Tage, die bewiesen, dass man in der Schule fürs Leben lernt. Die Kinder der 3. Klassen halten sich vielleicht in Zukunft öfter an das Motto: „Zieh auch du mal meine Schuhe an, dann wirst du mich besser verstehen!“



Liebe Sinabelkirchnerinnen, liebe Sinabelkirchner!

Ein paar Tage noch und das Jahr 2014 ist auch schon wieder Geschichte.

Im neuen Jahr 2015 werden viele Entscheidungen gefällt werden. Wie geht es mit unserer Gemeinde weiter, an welchen Hebeln und Rädern muss wie gedreht werden, um unseren Lebensstandard in Zukunft halten oder sogar erhöhen zu können.

Die Hebung der Qualitäten der Ortskerne und Durchfahrten muss in Zukunft durch vorausschauende Konzepte in Angriff genommen werden.

Die Wertschätzung des eigenen Umfeldes gehört gestärkt. Was haben wir und was ist es uns wert? Ebenso müssen Stabilisierungsmaßnahmen zur Absicherung von finanziellen Spielräumen gesetzt werden. Gestaltungsmöglichkeiten für die nächste Generation gehören erhalten!

Die Unterstützung der Jungfamilien ist wichtiger denn je. Vor allem finanziell – Töpfe gehören gesucht und gefunden!

Chancen für die Jugend und Sicherheit für das Alter sind wichtige Themen!

Damit einhergehend muss auch das Erkennen und Nutzen unserer immensen Standortqualität zum Thema gemacht werden und die wichtigste Aufgabe, die Schaffung eines Lebensraumes des **Miteinanders** muss mit aller Kraft begonnen und umgesetzt werden.

Sinabelkirchen als wirtschaftliche und vor allem menschliche Lokomotive in der Region in Zukunft muss das Ziel sein und mit **maximaler** Anstrengung und Führung ist dieser Weg in eine gute, gemeinsame Zeit auch machbar.

Für das Jahr 2014 bedanke ich mich von Herzen bei allen für die Mithilfe bei den verschiedensten Aufgaben zum Gelingen unserer Gemeinde.

Für die kommenden Feiertage etwas Ruhe und Geborgenheit im Kreise Ihrer Liebsten und für das neue Jahr wünsch ich Ihnen allen allerbeste Gesundheit, viel Glück und Gottes Segen!

Ihr  
Josef Gerstmann  
0664 / 53 37 345

## Freiwilliger Helfi-Dienst der 4. Klassen



Täglich ist seit Mitte Oktober in der großen Pause ein Zweier- oder Dreier-Team abwechselnd aus beiden 4. Klassen unterwegs, um bei Bedarf Erste Hilfe zu leisten. Vom Versorgen mit einem Pflaster, über Hilfe beim Nasenbluten bis zu den richtigen Erstmaßnahmen

bei Verstauchung oder Prellung – die Kinder haben gelernt, Ruhe zu bewahren, die erforderlichen Erstmaßnahmen zu treffen und beruhigend auf ein verletztes Kind einzuwirken. So ist z.B. auch immer ein Stück Traubenzucker zur Stärkung und Beruhigung eines betroffenen Kindes zur Hand.

Erworben haben die Kinder ihr Wissen mit dem Erste-Hilfe-Programm „Helfi hilft dir helfen“, das aufbauend in der 3. Klasse im Rahmen des Sachunterrichtes erarbeitet wird. In der 4. Klasse wurde das Helfi-Team außerdem in zusätzlichen Stunden von ihren Klassenlehrerinnen, Frau Stradner und Frau Staudinger, unterrichtet und mit den erforderlichen Helfi-Westen und Kappen sowie Notfallmaterialien vom ÖJRK ausgestattet. Für Ihren Dienst erhielten die Kinder auch eine Urkunde „Helfi-Team - eine Aktion des ÖJRK“.

Nachdem die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen nach dem Erste-Hilfe-Programm des Österreichischen Jugendrotkreuzes als „Helfis“ ausgebildet worden waren, gab Frau Haidinger, eine freiwillige Mitarbeiterin des Roten Kreuzes, gemeinsam mit ihrem Team am 27. November 2014 Einblick in den Alltag der Sanitäter/innen. So hatten die Kinder die Gelegenheit, Information aus erster Hand zu erhalten. Alle durften das Innere eines Rettungswagens mit seiner Ausrüstung kennenlernen. Der Transport von kranken Menschen, aber auch der Abtransport nach Unfällen wurde anschaulich dargestellt. Zum Schluss durften die Kinder sogar eine Fahrt im Rettungswagen miterleben. Die Präsentation des Sanitäter/innenteams beeindruckte die Kinder sehr - danke für diesen spannenden Vormittag!



## Ein Tag in Graz

Am Mittwoch, dem 29. Oktober 2014, fand bei schönem Herbstwetter der ganztägige Graz-Tag der 4. Klassen statt. Alle Sehenswürdigkeiten, Führungen und Straßenbahnfahrten, inkl. Standseilbahnfahrt auf den Schlossberg beeindruckten die Kinder sehr. Es war ein überaus gelungener Tag - ein großes Danke auch an die Begleitmamas!







# Neue Mittelschule Sinabelkirchen

## Ausgezeichnetes Schulbuffet



Kürzlich wurden die Schulbuffetbetreiber Herr Paul Peter Höfler und Frau Gertrud Thomaser an der NMS Sinabelkirchen für ihre Bemühungen um ein gesundheitsförderliches Schulbuffet geehrt. Frau Mag. Katharina Schradt von Styria Vitalis überreichte in Anwesenheit von Frau Bürgermeister Ingrid Groß die Auszeichnungsurkunde des Bundesministeriums für Gesundheit. Seit Beginn des heurigen Jahres begleitete Styria Vitalis die Umsetzung des gesundheitsförderlichen Schulbuffets durch ein mobiles Beratungsteam vor Ort und durch gemeinsame Workshops mit allen beteiligten Interessensgruppen. Auch die Schülerinnen und Schüler waren ins Projektteam intensiv eingebunden und konnten ihre Wünsche und Anliegen einbringen. Bei einer gemeinsamen Jause mit dem beteiligten Schüler- und Lehrerteam fand die Ehrung der Buffetbetreiber einen gemütlichen Ausklang.



## Theaterpädagogik-Workshop

„Alles Theater“ lautete das Motto der beiden ersten Klassen am 24. Oktober 2014. Der ganze Vormittag stand im Zeichen der Theaterpädagogik, die ein

ganzheitliches Denken und Kommunizieren ermöglicht. Die Förderung von Kreativität, Spontanität, Empathie, Persönlichkeitsentwicklung, Teamarbeit und Körperarbeit standen im Vordergrund des Unterrichtstages. Jürgen Haubehofer und Gudrun Puchas von der „Bühne Loipersdorf“ verstanden es mit viel Professionalität die Kinder zu begeistern.



Nach einigen lustigen Konzentrations- und Reaktionsübungen, die zukünftig auch in den Unterricht eingebaut werden, wurden das Bewegungsspektrum erweitert und die Wahrnehmung sowie die Beobachtung geschult. So wurde zum Beispiel aus einer ganzen Klasse eine Maschine oder ein Rennen in Zeitlupe durchgeführt, und so mancher hatte das Gefühl nach den Zungenbrecherübungen einen Knoten in der Zunge zu haben.

Die Geschichte „Wo die wilden Kerle wohnen“ von Maurice Sendak wurde mit den Kindern szenisch erarbeitet. Die Ziele Aufbau von Selbstvertrauen und Toleranz sowie Abbau von Schwellenängsten wurden erreicht. Jeder durfte seine persönlichen Stärken einbringen, aber auch die Grenzen des einzelnen wurden respektiert.

Höhepunkt des Tages war die Präsentation des Workshop-Vormittags, dem auch unser Herr Direktor Anton Tautter beiwohnte. Die beiden Klassenvorständinnen wurden in das Stück eingebaut und mussten den strengen „Polizisten“ in der Geschichte Rede und Antwort stehen.

Konnten in der Früh anfänglich noch Skepsis und fragende Blicke bei den Schülerinnen und Schülern beobachtet werden, so waren diese zu Mittag wie weggeblasen, und alle hatten ein Strahlen über den gelungenen Tag im Gesicht.

Gudrun Pold





### Sind Sie schon in Weihnachtsstimmung?

Wenn Sie diese Zeilen lesen, wird sich dieses besondere Gefühl sicher schon langsam ausbreiten. Jetzt, wo ich dies schreibe, scheint mir der Heilige Abend noch so fern. Das trübe, nebelige und regnerische Novemberwetter will auch nicht enden. Ein Termin jagt den anderen; die Zeit ist sehr schnelllebig geworden. Wer weiß heute noch, wie Weihnachten vor fünf Jahren war? Oder gar vor 15 Jahren? Und vor 50 Jahren?

Damals hatten uns die Nachbarn am Berg zum Weihnachtsessen eingeladen. Ich war am Nachmittag schon dort gewesen und half den Christbaum schmücken. Das Christkind könne nicht überall sein zur gleichen Zeit, sagten sie mir. Das leuchtete mir ein. Am Abend aßen meine Mutter und ich gemeinsam mit den Nachbarn am Tisch. In der Stube entzündeten wir die Kerzen am Christbaum und sangen Weihnachtslieder.

Danach machten wir uns auf den Heimweg. Es waren ein paar Minuten den Berg hinab bis nach Hause. Nach dem halben Weg sah ich schon das Küchenfenster. Hinter dem Vorhang flackerte Kerzenschein. Ich lief in Windeseile auf das Haus zu und stürmte in die Küche. Am Tisch stand der Christbaum, die wenigen Kerzen hüllten den Raum in stimmungsvolles Licht. Im Halbdunkel sah ich ein langes, schmales Paket liegen. Mein Weihnachtsgeschenk! Meine ersten Ski! Ich war übergelukkig vor Freude. Dieses Glücksgefühl habe ich auch nach 50 Jahren noch nicht vergessen.

Besinnliche Weihnachten wünscht Ihnen

Ernst Ramming

P.S.: Das Christkind war meine große Schwester gewesen.



### Fit in den Morgen

Großer Beliebtheit erfreut sich seit heuer das neue Unterrichtsmodul „Fit in den Morgen“ an der NMS Sinabelkirchen. An vier Tagen der Woche haben die Schülerinnen und Schüler in der Früh bereits von 7.00 bis 7.30 Uhr die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen: Die Ballsportarten Hand-



*Viel Spaß und Action beim Morgensport!*

ball, Fußball und Volleyball sind fixe Programmpunkte des Morgensports, auch sportliche Gymnastik mit kleinen Handgeräten und Tanz sind sehr beliebt. Folgende Schüleraussagen bestärken die Bedeutung dieses neuen Bewegungsmoduls: „Ich liebe Sport in der Früh – so macht Schule Spaß!“

„Ich bin immer pünktlich um 7.00 Uhr da, weil ich gerne mit meinen Freunden spiele.“

„Jetzt hab ich keine Wartezeit mehr vor der Schule – ich kann mich im Turnsaal austoben!“

### Erste Hilfe Grundkurs

Gleich zu Schulbeginn fand für die 4.a Klasse der NMS Sinabelkirchen der 16-stündige ERSTE-HILFE-GRUNDKURS statt. Alle Schülerinnen und Schüler, die daran teilnahmen, waren mit vollem Engagement bei der Sache. Sie bestanden sowohl die praktische als auch die theoretische Abschlussprüfung und sind nun BesitzerInnen des ERSTE-HILFE-Scheins.

Ich möchte mich bei Frau Klara Schanes, die mich bei den praktischen Übungen ihrer Klasse tatkräftig unterstützte, herzlich bedanken.

Erste Hilfe-Lehrbeauftragte  
Ingrid Gerstl





## Schüler der NMS Sinabelkirchen bei Sturm-Spitzenspiel



Am 25. Oktober 2014 besuchten die Schüler der Fußball-Trainingsgruppe der NMS Sinabelkirchen aufgrund einer Einladung der RAIKA Sinabelkirchen das Bundesliga-Spitzenspiel zwischen dem SK Sturm und Rapid. In Begleitung ihres Trainers Jörg Steinwider und der beiden Dipl.-Päd. Michael Fischer und Johann Pangerl sowie einer Betreuerin der RAIKA erlebten die Schüler ein Match vor beeindruckender Kulisse im ausverkauften Stadion. Als Höhepunkt des Fußballnachmittags durften zwei Schüler die Fußballstars sogar beim Einlaufen aufs Spielfeld begleiten. So kamen die begeisterten Nachwuchsfußballer ihren Idolen im wahrsten Sinne zum Greifen nahe. Eintritt und Busanreise übernahm die RAIKA Sinabelkirchen als Einladung.



## Das Weihnachtsgeschenk



### Naturführer Steirisches Vulkanland

- Eine Region
- 38 Lebensräume
- 700 Arten
- 384 Seiten

Ein Standardwerk für alle, die die Vielfalt und Schönheit unserer Natur erleben wollen.

€ 25,00

Dieses Buch erhalten Sie in Ihrer Gemeinde

www.klosterneuburg.at



## Zertifikatsverleihung

An der NMS Sinabelkirchen wurden im letzten Schuljahr unter anderem Projekte zu den Themen Schulgarten, Energie, Energiesparmaßnahmen, Wasser und Müll (Wiederverwertung und Müllvermeidung) durchgeführt. Als Anerkennung für diese Leistungen wurden der NMS Sinabelkirchen am 03. November 2014 an der Fachschule Haidegg im feierlichen Rahmen von HR Mag. Rupert Dirnberger, LSI Mag. Dr. Gerda Lichtberger (Landesschulrat für Steiermark) und Dr. Uwe Kozina eine Urkunde sowie Bildungsschecks im Wert von Euro 30 und ein Gutschein im Werte von Euro 100 an Herrn OSR Dir. Anton Tautter und Dipl. Pädagogin Gabriele Reithofer überreicht. Ökologkoordinatorin und Ökologpädagogin Ingrid Gerstl



## Menschen tanzen Kunst – Tanz bewegt!



17 Schülerinnen und ein Schüler der NMS nahmen an einem besonderen Tanzworkshop teil. Unter Anleitung der beiden Tanzpädagoginnen Elisabeth Papst und Sabine Treiber lernten sie, sich kreativ zu Musik zu bewegen, sich selber dabei auszudrücken, in verschiedene Rollen zu schlüpfen. Mit tollen Masken, Farben, Licht, Stoffen und viel Spaß entdeckten sie eine neue Art des Ausdrucks zu Musik. Vor einem großen Publikum, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern der NMS präsentierten sie ihr Können und ernteten großen Applaus.



Liebe Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner!

Das Jahr 2014 im Rückspiegel und das Jahr 2015 vor unseren Augen.

Viele interessante und herausfordernde Aufgaben stellte uns das Jahr 2014.

Ziele wurden erreicht, Aufgaben bewältigt, und bei so manchen wurden sogar Träume zur Realität.

Trotzdem haben viele Teile unserer Bevölkerung mit massiven Problemen im täglichen Leben zu kämpfen. Arbeitslosigkeit, Krankheit oder ganz einfach die Herausforderung, finanziell über die Runden zu kommen, ist für einige Menschen in unserer Gemeinde Tag für Tag traurige Wahrheit.

Wie kann man der finanziellen Belastung des Bürgers auf Gemeindeebene entgegnen?

Hier muss man sich verschiedene Konzepte zurechtlegen! Entlastung bei den öffentlichen Abgaben wie Wasser, Müll und Kanalgebühren gehören überlegt und zum Vorteil dieser Betroffenen geregelt.

Grundsätzlich sollte eine Untergliederung verschiedener Bevölkerungsstrukturen angedacht werden z.B. Sonderregelungen für Jungfamilien, Alleinstehende, Senioren mit Mindestpensionen oder Häuselbauer, die beim Haus bauen schon kräftig in die Gemeindekasse zahlen müssen.

Um die Gemeindebürger zu entlasten, muss natürlich auf der anderen Seite auch der finanzielle Spielraum dafür geschaffen werden.

Diesen kann die Gemeinde zum Großteil nur bei der Neuansiedelung von Firmen ermöglichen.

Mehr Arbeitsplätze bedeuten mehr Beschäftigungsmöglichkeiten für unsere Gemeindebewohner und natürlich auch mehr Geld für unsere Gemeindekasse.

Hier muss ein attraktives Angebot für Firmen erstellt und angeboten werden.

Eine große Aufgabe, die aber in Angriff genommen werden muss!

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Gemeindebediensteten, die durch das ganze Jahr hervorragende Leistungen gezeigt haben, recht herzlich bedanken. Ein großer Dank geht natürlich an alle Entscheidungsträger und Mitglieder bei Körperschaften oder Vereinen, die unentgeltlich ihre Freizeit für das Gemeinwohl opfern.

Somit wünsche ich ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und eine guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Emanuel Pfeifer

0664 5044162

[e.pfeifer@paar.co.at](mailto:e.pfeifer@paar.co.at)

## Schülerinnen und Schüler der NMS Sinabelkirchen bauten die Zukunft mit LEGO-Steinen

Das Sinabelkirchener Unternehmen, Münzer Bioindustrie GmbH, ermöglichte zwei Klassen der NMS Sinabelkirchen die Teilnahme am LEGO-Event „Build the change. Es ist Deine Zukunft!“ vergangenen Oktober in Graz.



### Wie leben wir in Zukunft?

Die Ideen zu dieser Frage konnten mit über 2 Tonnen LEGO® Steinen verwirklicht werden. Die Industriellenvereinigung-Steiermark (IV) hat von 2. bis 5. Oktober über 7.000 Kinder in die Grazer Helmut-List-Halle eingeladen unsere Welt der Zukunft zu gestalten. Alle waren herzlich willkommen und konnten an der Zukunft mit bauen. So auch zwei Klassen der NMS Sinabelkirchen, welche am 3. Oktober 2014 ihre Vorstellungen über die Zukunft verwirklichen konnten.

Ewald-Marco Münzer, geschäftsführender Gesellschafter der Münzer Bioindustrie GmbH: „Als Mitglied der steirischen Industriellenvereinigung wurden wir im Vorfeld über diese tolle Veranstaltung informiert und haben sofort eine diesbezügliche Anfrage an die Direktion der NMS Sinabelkirchen gerichtet. Ich danke an dieser Stelle Hrn. Direktor OSR Tautter für seine Unterstützung. Wir sind stolz, dass wir in Zusammenarbeit mit der Direktion der NMS Sinabelkirchen es zwei Klassen ermöglichen konnten an dieser innovativen Veranstaltung teilzunehmen und somit einen Blick in die Zukunft zu ermöglichen. Aufgrund des großen Erfolgs gehen wir von einer Neuauflage der Veranstaltung im kommenden Jahr aus und würden uns sehr freuen auch 2015 gemeinsam mit der NMS Sinabelkirchen die Teilnahme ermöglichen zu können.“

### Über die Initiative „Build the Change“

„Build the Change“ ist ein von der LEGO Gruppe entwickeltes Konzept, um Kindern eine Stimme zu geben, wenn es um ihre Zukunft geht. Der IV-Steiermark ist es gelungen dieses Konzept in die Steiermark zu bringen. „Build the Change. Es ist deine Zukunft“ in Graz war das weltweit größte Event dieser Art und das erste im deutschsprachigen Raum. Es ging dabei in erster Linie um die Visionen unserer Kinder für eine Welt der Zukunft.



## Voices... Abenteuer Musik!

Abschlusskonzert in Krottendorf bei Weiz unter dem Titel „Wasser(spiele)“ - und Sinabelkirchner VS und NMS Schülerinnen und Schüler waren voller Begeisterung dabei!

Mag. Norbert Lipp und der künstlerische Leiter Ass. Prof. Mag. Dr. Johannes Steinwender veranstalteten eine Konzertperformance in Krottendorf bei Weiz, bei dem eine Vielfalt von Chor- und Ensemblesang, KIDS - YOUNG - JAZZ - CLASSIC VOICES - und Improvisationen von Eddie Luis angeboten wurde.

14 begeisterte Sängerinnen und Sänger der VS Sinabelkirchen und 23 Musik interessierte Schülerinnen und Schüler der NMS Sinabelkirchen nahmen unter Begleitung von Dipl. Päd. SOL Klara Schanes und Dipl. Päd. SL Michaela Filipitsch an den Gesangworkshops in Krottendorf bei Weiz vom 23. bis 25. Oktober teil.

Unter Anleitung der professionellen Gesanglehrerin Franziska Hammer-Drechsler und Martin Stampfl wurden Lieder mit Bewegungen aus verschiedenen Musikbereichen erprobt. Die Schülerinnen und Schüler der VS und NMS Sinabelkirchen, ernteten beim Abschlusskonzert am Samstag tosenden Applaus. Die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer waren begeistert von den Gesangeinlagen ihrer Kinder, und das tolle Feedback wird ihnen ganz sicher in Erinnerung bleiben und sie weiterhin für Musik begeistern.

Singen, ein besonderes Abenteuer... – ja, das war es!

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Direktor der NMS, der den Bus zu den Proben zur Verfügung stellte, sowie den beiden Lehrerinnen, die diese Kinder drei Nachmittage lang durch die Workshops begleiteten.



## Soziale Tage

### 3c Klasse

Dass ein gutes Arbeitsklima die Lernmotivation und somit auch Erfolge positiv beeinflusst, ist sowohl in der Arbeitswelt, als auch im Schulalltag nachzuweisen. Daher stand für die 3c Klasse der NMS Sinabelkirchen für zwei Tage



im Oktober ein Lernen der etwas anderen Art im Mittelpunkt. Im Areal des Jugend- und Familiengästehauses Pöllau wurde den Schülerinnen und Schülern im Rahmen von „Klassenklimatagen“ anhand von Übungen und Spielen ermöglicht, die eigene Klassensituation abseits des Schulalltags zu reflektieren. Die Jugendlichen konnten erleben, dass jede Rolle des einzelnen Schülers und jedes Handeln bzw. Nicht-Handeln Auswirkungen auf das Klassengefüge hat. Durch gegenseitiges Vertrauen und Erkennen - auch Überwinden - der eigenen Grenzen sollten sowohl ihr Wir-Gefühl als auch ihr Selbstbewusstsein gestärkt werden. Angeleitet wurden sie dabei vom Pastoralassistenten und Outdoortrainer Mag. Norbert Kortus-Petz.

Bernadette Höfler, Klassenvorstand der 3c

### 4c Klasse



Im September verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 4c die sozialen Lerntage in Pöllau. Die Themen reichten von „Wieder-Gut-Machen“ bis zu den „verschiedenen Rollen und Aufgaben“ in der Klasse. Worauf achte ich, dass es mir und meinen Mitschülerinnen und Mitschüler gut geht? Was kann ich tun, damit ich ein Fehlverhalten wieder GUT mache? Alle Schülerinnen und Schüler waren mit Freude am gemeinsamen Arbeiten und Lernen.

G. Reithofer



Gesegnete Weihnachten! Frohes Fest! Schöne Feiertage! Und einen guten Rutsch! Prosit Neujahr! A guats neigs Joa! Alles Gute für 2015! Das werden Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in den nächsten Tagen viele Menschen wünschen. Ich wünsche Ihnen noch etwas:

dass die Geschenke, die Sie Ihren Lieben geben oder von ihnen bekommen, nicht in asiatischen Sweatshops hergestellt wurden, wo 16jährige um einen Hungerlohn 16 Stunden am Tag arbeiten – sondern dass die Arbeiterinnen und Arbeiter anständig bezahlt wurden;

dass Ihr köstlicher Festtagsbraten nicht aus tierquälerischer Haltung stammt und mit Antibiotika vollgestopft ist - sondern aus artgerechter, wenn möglich biologischer Tierhaltung kommt;

dass die Schokolade am Weihnachtsbaum und in der Weihnachtsbäckerei nicht durch die Schwerarbeit von Kindern auf den Kakaoplantagen erzeugt wurde - sondern dass ihre Eltern einen fairen Lohn bekommen haben und jetzt ebenfalls feiern können;

dass Sie selbst harmonische und entspannte Feiertage im Kreis Ihrer Lieben verbringen und großmütig und großzügig an die weniger Glücklichen denken können: die Frierenden, die Hungernden, die Verfolgten, alle, die Hilfe brauchen. Und dass Sie helfen.

All das und noch viel mehr wünsche ich Ihnen. Es heißt ja: Friede den Menschen auf Erden, die guten Willens sind.

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2015!

Ihre Germaid Pühr

## Neues aus der Nachmittagsbetreuung



Um die trübe Nebelzeit zu überbrücken, haben wir schon Anfang November begonnen, fleißig für unseren jährlichen Adventbasar zu basteln. Auch diesmal gibt es wieder selbstgemachte Kleinigkeiten – von der Weihnachtskarte bis hin zum Glücksbringer, deren Erlös natürlich unseren „Nachmikindern“ zugute kommen wird.

Zu erwerben gibt es unsere Basteleien bei den Elternsprechtagen der Volks- und Neuen Mittelschule, sowie auch in unseren Räumlichkeiten.

Liebe Grüße

Dipl.-Päd. Sabine Kriendlhofer



Liebe Eltern!

Nach sieben sehr intensiven Monaten des Lernens und dem Absolvieren diverser Praktika habe ich meine Ausbildung zur Tagesmutter und Kinderbetreuerin abgeschlossen. Das erlangte theoretische und praktische Wissen aus diesem Lehrgang ist ein sehr gutes Fundament für die Arbeit mit Kindern. Ich lernte unterschiedlichste Sichtweisen kennen,

hatte Einblicke in andere Betreuungseinrichtungen und konnte daraus viele interessante Erfahrungen mitnehmen.

Nun beginnt für mich ein neuer Abschnitt, auf den ich mich schon sehr freue - ich darf eure Kinder wieder in deren außerschulischen Alltag begleiten.

Auf eine gute Zusammenarbeit und liebe Grüße

Edith Karner

**Hallo!**

Mein Name ist **Bianca Kratschmann**. Im Mai 2014 habe ich die Hotelfachschule in Oberwart abgeschlossen. Ich habe mich jedoch dazu entschlossen, dass mir die Arbeit mit Kindern viel mehr Freude bereitet. Seit September mache ich deshalb in der Nachmittagsbetreuung in Sinabelkirchen ein „Freiwilliges Soziales Jahr“, um viele Erfahrungen für meinen weiteren Lebensweg sammeln zu können.

Ich helfe mit beim Aufgaben Machen, bastle und spiele mit den Kindern - ich bin einfach im gesamten Alltag dabei.

Ich hoffe, ich kann noch viel dazulernen und möchte unbedingt im nächsten Jahr eine Ausbildung in diesem Bereich beginnen.

Ich wünsche allen Nachmi-Kindern und Nachmi-Damen noch eine schöne gemeinsame Zeit.



Eure Bianca



## Wohlfühlen bei der Tagesmutter



Melanie Fasching ist ausgebildete Tagesmutter. Sie wohnt mit ihrem Lebenspartner und den beiden Kindern, zwei und fünf Jahre, in Gnies in einem geräumigen Haus.

Mit ihren Tageskindern ist Melanie Fasching täglich und bei jedem Wetter draußen in der Natur. Im Garten gibt es natürlich Schaukel, Rutsche, Sandkiste und Gartenhaus, die Attraktion für die Kinder ist jedoch die Sandküche. Auf Regalen aus Obststeigen stehen und liegen Eimer, Schaufeln, Rechen, Kochlöffel, Geschirr und Töpfe bereit zum Kuchenbacken und Suppenkochen, zum Verzieren und Servieren mit Löwenzahn, Grashalm oder Steinen. Melanie Fasching ist es wichtig, umweltbewusst zu leben. Daher lässt sie die Kinder nach Möglichkeit mit hochwertigem Holzspielzeug und auch mit Glas und Porzellan spielen.

Im großen Garten bieten sich Bäume zum Klettern an. Die Drahtenweide eignet sich dafür besonders gut. An Apfel- und Kriecherbaum verfolgen die Kinder den Lauf der Natur von der Blüte bis zur Frucht. Und zum Naschen gibt es Tomaten und Himbeeren. Neben dem Haus liegt gleich der Wald für kleine Entdeckungsreisen. Und die große Wiese lädt zum Laufen und Toben ein. In der Spielstraße vor dem Haus fahren die Kinder mit Bobby-Car, Dreirad, Roller, Fahrrad, Laufrad und Traktor.

Viel Platz zum Spielen und auch zum Ausrasten ist drinnen im Haus.

Kindgerechte Ernährung ist der Tagesmutter ein Anliegen und der tägliche Obstteller eine gesunde Gewohnheit.

Melanie Fasching ist das Wohlfühlen der Kinder wichtig. Sie sagt über ihren Beruf: „Als Tagesmutter bin ich bemüht, die Umgebung meiner Kinder so zu gestalten, dass sie sich wohlfühlen. Mir ist ebenso wichtig, dass ich die Kinder zum eigenen Tun ermutige. Ich möchte jedem Kind die Hilfe und die Zeit geben, die es braucht.“

Melanie Fasching hat noch Plätze frei. Informationen erhalten Sie bei Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Gleisdorf, Business Park 2, Tel. 03112 6468.



## Die Zwergerlgruppe Sinabelkirchen informiert!



Aufgrund der großen Nachfrage gibt es ab sofort zwei Gruppen im Pfarrzentrum, 1. Stock:

**Mittwochs von 9.00 bis 10.30 Uhr für Kinder ab ca. 1 Jahr**

Informationen bei Lissy Grasmugg Tel. 0664 2361280

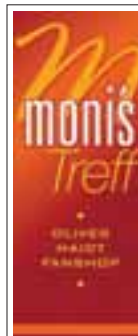
Informationen bei Jasmine Fall Tel. 0664 4949106

**Donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr findet die Babygruppe statt.**

Informationen bei Lisa Pflingstl Tel. 0660 5798183

Informationen bei Lissy Grasmugg Tel. 0664 2361280

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE  
 AUSGABE MÄRZ 2015  
 28. FEBRUAR 2015**



Ab sofort ist in Monis-Treff-Café, Obergroßbau 100, jeden Dienstag ab 16.00 Uhr die neue Oliver Haidt CD mit Weihnachtsliedern handsigniert erhältlich.

Bauernsilvester wird am Dienstag, 30. Dezember 2014, mit Beginn um 16.00 Uhr, in Monis-Treff-Café, Obergroßbau 100, gefeiert. Mit guter Musik und Buffet! DANKE.

*Monis-Treff-Café, Familie Wilfinger und Oliver Haidt bedanken sich herzlich bei allen Gästen und Fans, und wünschen gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2015!*





## Bericht aus dem Bundesrat

Enquete-Kommission:

### „Würde am Ende des Lebens“

„Die Wunden und Krankheiten werden nicht heil, aber die Menschen müssen heil werden mit sich selbst.“

Diesen Satz darf ich, als Einstieg in das Thema, von einem Arzt übernehmen, der auf einer Palliativstation in einem Wiener Krankenhaus arbeitet. Es ist ein sehr sensibles, polarisierendes Thema, mit dem sich die Kommission, seit Sommer, im Parlament auseinandersetzt. Den Beschluss eine solche Kommission einzusetzen, lag ein Antrag aller sechs parlamentarischen Klubs zugrunde.

Es geht darum eine vertiefende, sachlich geführte Diskussion in der Politik, den Medien und der Öffentlichkeit zu führen, um sich so mit der Möglichkeit auseinanderzusetzen, ob es eine verfassungsrechtliche Verankerung und hier strafrechtliche Normen, insbesondere des Verbots der Tötung auf Verlangen, sowie des sozialen Grundrechts auf würdevolles Sterben, geben soll. Auch bei diesen Themen ist die Politik gefordert, Rechtsicherheit zu gewährleisten. In Österreich ist aktive Sterbehilfe verboten. Auch assistierter Suizid, also die Verordnung von Medikamenten, die todkranke Menschen selbst einnehmen, um damit ihren Tod herbeizuführen, ist gesetzlich nicht erlaubt. Der Verzicht auf lebensverlängernde Maßnahmen bei einer tödlich verlaufenden Erkrankung oder Verletzung ist hingegen legal. Die Patientenverfügung und die Vorsorgevollmacht sind in diesem Zusammenhang sehr sinnvolle Instrumente für die Selbstbestimmung der Menschen. Tatsache ist aber, dass derzeit nur vier Prozent der Menschen in Österreich eine Patientenverfügung haben.

Auch die Themen Hospiz- und Palliativversorgung, sowie die Patientenverfügung in Bezug auf Evaluierungsmaßnahmen stehen zur Diskussion. Der Kommission gehören neben den Mitgliedern aus den parlamentarischen Klubs, Experten der Religionsgemeinschaften, der Bioethik-Kommission und Mitglieder verschiedener Berufsgruppen an. Trotz der Berichte über aktive Sterbehilfe - hier zu erwähnen wäre der aktuelle Fall von Brittany Maynard, die nach einem Medikamentencocktail, den sie freiwillig zu sich genommen hat, im Kreise Ihrer Familie verstorben ist - beobachtet man in Österreich eine Trendumkehr.

Laut der jüngsten repräsentativen Befragung der Medizinischen Universität Graz und dem IFES-Institut hat die Zustimmung seit dem Jahr 2010 um 14 Prozent abgenommen und liegt nunmehr bei den Befürwortern der aktiven Sterbehilfe bei 47,5 %. Ich sehe als Grund für diesen Schwund die laufende Diskussion und das

gestiegene Problembewusstsein. Das Recht ein Leben als nicht lebenswert einzustufen, sollte sich nach dem Nationalsozialismus keine Gesellschaft herausnehmen dürfen! Der Einzelne für sich aber doch? Theoretisch könnte man den Einzelnen die Wahl zwischen Sterbehilfe und Palliativmedizin lassen. Nur ist das selbstbestimmte Individuum bei der aktiven Sterbehilfe eben auf einen anderen Menschen angewiesen. Und bürdet ihm damit einen Gewissenskonflikt auf. Eine Sterbehilferegulierung ohne strengste Kontrolle könnte dem Missbrauch Tür und Tor öffnen. Könnte es nicht sein, dass auch die Sterbehilfeorganisationen eine eigene Lobby haben, der es nicht um das Ideal der Selbstbestimmung geht, sondern ganz bestimmt um ideale Geschäftsbedingungen?

Wie sehen Betroffene in der Steiermark die Situation? Dazu der Leiter der Palliativbetreuung in der Steiermark, J. Baumgartner: „Ich wünsche mir eine österreichweite Tagsatzfinanzierung und generell mehr Hospize und Palliativstationen. Unsere Aufgabe ist es sicherzustellen, dass dem Menschen durch palliativmedizinische Unterstützung bis zuletzt jener Rahmen geboten wird, wo man Medizin verabreicht und Schmerz mildert!

Ich – wir – von der SPÖ Fraktion, setzen uns dafür ein, dass eine ausreichende Finanzierung sichergestellt werden soll – im Dialog zwischen Bund, Ländern und Sozialversicherungsträgern. Es ist unerträglich, dass derzeit die Möglichkeit eines menschenwürdigen Sterbens auch davon abhängt, über welche finanziellen Möglichkeiten man verfügt! Jeder Mensch in Österreich soll seine letzte Lebensphase in Würde verbringen. Das heißt besonders auch, nicht Angst vor Schmerzen haben zu müssen und nicht in seinen letzten Stunden allein zu sein. Bedeutsam ist auch, dass der Palliativgedanke sich generell in der Medizin durchsetzt und allumfassend ein schmerzfreies Sterben ermöglichen soll.

Warum habe ich gerade dieses Thema für meinen Bericht gewählt? Ich musste im September am Grab eines Menschen, der mich und meine Familie in den letzten 20 Jahren freundschaftlich begleitet hat, stehen und ihm zum Abschied ein leises, schmerzvolles „Danke“ sagen. Unser Freund ist viel zu früh und unerwartet von uns gegangen und ich weiß, dass ihm, im Krankenhaus in Fürstenfeld, die Möglichkeit gegeben wurde, friedvoll die Endlichkeit anzunehmen. Ich erlaube mir, hier auch den Namen eines Pflegers zu nennen, der im Krankenhaus zu denen gehört, der der „Würde am Ende des Lebens“, ein Gesicht geben. Danke, Bernd Maninger!

Liebe Gemeindebürger/innen! Ich darf ein friedvolles, ruhiges Weihnachtsfest wünschen. Wir sollten uns vielmehr der Menschen um uns bewusst werden, solange wir sie noch um uns haben!

Eure/Ihre Brigitte Bierbauer-Hartinger



## Partnergemeinde Schomberg/Somberek:

### Das Weinlesefest

Das Weinlesefest, das die größte traditionelle Veranstaltung der Gemeinde Somberek ist, wurde wieder im September organisiert. Am Samstag, am 27. Tag des Monats, versammelte sich die Bevölkerung des Dorfes am Haus des ‚Chief’s‘. Bei diesem Fest wählt man



obligatorisch immer einen ‚Chief‘, und er wählt eine Frau für sich. Die beiden übernehmen für diesen einen Tag die Aufgaben des Bürgermeisters, sie werden zu den wichtigsten Personen des Dorfes. Beim Haus des ‚Chief’s‘ lud sein kleiner Stellvertreter die Leute zum Weinlesefest ein und die schön in echt ungarischer Tracht angezogenen Mädchen gingen in das Haus hinein und brachten den ‚Chief‘ heraus. Nach seiner Rede konnte man tanzen und sich den Bauch mit Plätzchen vollschlagen. Dann brachen alle mit Pferd, zu Fuß bzw. mit Kutschen in das Heimatmuseum auf, wo das auserwählte Mädchen des ‚Chief’s‘ schon auf uns wartete. Beim Museum angekommen lockte man das Mädchen heraus und es folgte der obligatorische Tanz des ‚Chief’s‘ mit seiner „Frau“. Es konnte auch jeder der Anwesenden mittanzen. Vor dem Tanz musste natürlich der ‚Chief‘ die Frage stellen, ob seine Angebetete überhaupt seine „Frau“ sein und gemeinsam mit ihm das Dorf regieren wolle. Das Mädchen hatte natürlich Ja gesagt. Auch hier tanzten und sangen die verschiedenen Kulturgruppen der Gemeinde. Zum Schluss begab man sich ins Granarium, wo man wieder lustige Minuten verbrachte. Parallel zu dem Fest begann am Nachmittag beim Granarium und Umgebung ein Hahn-Eintopf-Kochwettbewerb. Die besten fünf Eintöpfe bekamen Ehrungen. Den Tag krönte eine Tanzveranstaltung im Granarium. Jeder Bewohner des Dorfes nutzte die Gelegenheit um einen hervorragenden Abend mit Freunden zu verbringen.



### Ehrentag der älteren Generation



Oktober ist der Monat der älteren Generation, deshalb luden wir in der Gemeinde lebende Rentnerinnen und Rentner am 20. Oktober 2014 zu unserer Veranstaltung im Kulturhaus ein. Mit einer Vorstellung, wo Klein und Groß auftraten, wollten wir die ältere Generation ehren und ihr danken. Zuerst traten die Kindergartenkinder auf. Sie sangen ungarische und deutsche Lieder, trugen ungarische bzw. deutsche Gedichte vor. Es folgten die Grundschulkinder, die einen Tanz vorführten. Der lustige Tanz und die flinken Beine der Kinder gefielen natürlich dem großen Publikum. Jedes Jahr treten verschiedene Singchöre auf, dieses Jahr verzauberte uns der *Deutsche Singchor* mit zarten Klängen. Sogar eine alte Frau aus dem Sozialheim konnte kommen und sprach ein Gedicht. Zum Schluss folgte ein Liederchor, bestehend aus Mädchen der Grundschule. Sie nennen sich *Die Lerchen* und sangen



deutsche Lieder. Am Ende sprach Bürgermeister Thomas Csoboth einige warme Worte, und es folgte die Ehrung der 70-jährigen Personen, die im Jahr 2014 dieses herrliche Alter erreicht hatten. Die Geschenke übergab der Bürgermeister höchst persönlich zusammen mit Dr. Zoltán Major, dem Arzt der Gemeinde. Diese Tradition besteht seit Jahren und wird auch in Zukunft weitergeführt. Als Schlussakkord führten die *Schomberger Amateur Schauspieler* eine lustige Geschichte vor, mit

großem Unterhaltungswert. Die Ehrung der 70-Jährigen ist eine Geste der Gemeinde und zeigt, dass die ältere Generation immer ein Platz in Schomberg/Somberek haben wird.



Bürgermeister Thomas Csoboth

## Wasserversorgung Grenzland Südost

### Mit neuer Satzung für Gemeindestrukturreform gerüstet

Die Wasserversorgung Grenzland Südost hat am 24. November 2014 im Gasthof Kraxner in Hatzendorf ihre diesjährige Mitgliederversammlung abgehalten.

Obmann LAbg. Ing. Josef Ober konnte in einem umfangreichen Tätigkeitsbericht auf vielfältige Aktivitäten im ablaufenden Arbeitsjahr 2014 zurückblicken.

Bis dato werden 77 Mitglieder (75 Gemeinden und 2 Wasserverbände) mit ca. 100.000 Einwohnern versorgt.

Als letzter Abschnitt im Rahmen des Wassernetzwerkes Südoststeiermark werden nunmehr eine neue Transportleitung von Großpesendorf nach Sinabelkirchen und die wichtige Verbindungsleitung mit der Region Bad Radkersburg errichtet. Durch diese Vernetzung der Versorger in der Region ist die Trinkwasserversorgung speziell für Not- und Katastrophenfälle bestens abgesichert. Zur zusätzlichen externen Absicherung des Wasseraustausches in Notsituationen hat sich die Transportleitung Oststeiermark in den letzten Jahren bereits bestens bewährt.

Der Jahresabschluss 2013 erbrachte ein positives Ergebnis und wurde ebenso wie der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2015 genehmigt.

2014 konnte eine Wasserabgabe von rd. 2.550.000 Kubikmetern verzeichnet werden. Durch die kontinuierliche Anschlussfähigkeit von Haushalten in den Gemeinden wird mittlerweile ein Versorgungsgrad von rund 65 % erreicht. Das den Mitgliedern gelieferte Trinkwasser weist zu jeder Zeit einwandfreie Trinkwasserqualität auf.

Einen Schwerpunkt der Versammlung bildete die durch die Gemeindestrukturreform notwendige Anpassung der mit Wirksamkeit vom 1.1.2015 gültigen neuen Verbandssatzung, welche von den Mitgliedern einstimmig beschlossen wurde. Durch die Vereinigung vieler Gemeinden in der Region wird die Anzahl der Verbandmitglieder von derzeit 77 auf 35 Mitglieder ab Jänner 2015 sinken.

Das für Krisensituationen, z.B. bei Ausfall der öffentlichen Stromversorgung, erstellte Projekt zur Notstromversorgung wurde den Mitgliedern präsentiert. Damit ist es bereits jetzt möglich, die Fernwirküberwachung und die Zentrale in Fehring mittels Sonnenstrom und einem integrierten Notstrom-Batteriesystem bei Ausfall des öffentlichen Stromnetzes für einen Tag lang weiter zu betreiben. Nach Umsetzung von weiteren geplanten Maßnahmen (Dieselaggregate an den wichtigsten Stationen) können externe Anlagenteile auch bei Ausfall der öffentlichen Energieversorgung, dem sogenannten BLACK-OUT-Szenario, zur Aufrechterhaltung der Trinkwasserversorgung betrieben werden. Ergänzt wird das Notstromversorgungsprojekt schlussendlich durch PV-Anlagen zur Eigenstromproduktion. Das von der Mitgliederversammlung gutgeheissene Projekt soll in den nächsten Jahren schrittweise umgesetzt werden, wobei Sinabelkirchen für das Jahr 2018 geplant ist.

Die Wasserversorgung Grenzland Südost wird sich weiterhin intensiv darum bemühen, die Versorgungssicherheit der Region mit einwandfreiem Trinkwasser auch weiterhin bestmöglich – und wie bisher optimal bewährt in öffentlicher Hand - gewährleisten zu können.



Foto: Roman Schmidt

Spatenstich für die Trinkwassertransportleitung der Wasserversorgung Grenzland Süd-Ost von Großpesendorf nach Sinabelkirchen am 06. November 2014.

### Gemeinderatssitzung vom 26. 9. 2014:

**Flächenwidmungsplan-Änderung 5.01 „Hierzerweg“:** Basierend auf die Stellungnahme des Amtes der Stmk. Landesregierung wurde die Flächenwidmungsplan-Änderung 5.01 „Hierzerweg“, verfasst von der Pumpnig & Partner ZT GmbH, beschlossen.

#### Wegvermessung:

Für die Weganlagen im Industriegebiet in der KG Untergroßau und KG Gnies wurde die Endvermessung vorgenommen. Auf Grundlage des Teilungsplanes der IKV Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH, 8160 Weiz, wurde die grundbücherliche Durchführung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz beantragt, um die benötigten Grundstücksteile ins öffentliche Gut zu überführen bzw. nicht mehr benötigte Flächen des öffentlichen Gutes aufzulassen und in Privateigentum rückzuführen.

#### Software-Lösung:

Von der Firma Community wird mit 31. 12. 2014 die bisherige Software-Lösung für die Gemeindebuchhaltung eingestellt. Es wurde beschlossen, dass der Auftrag für die Lieferung und Wartung der neuen Software für die Gemeindeverwaltung und Lohnverrechnung an die Firma PSC Public Software & Consulting GmbH, 8051 Graz, vergeben wird.

#### Regenwasser-Verrohrung:

Es wurde beschlossen, dass die durch Schlamm komplett verstopfte Regenwasser-Verrohrung in der Gewerbestraße II zwischen dem Hartweg und der alten Landesstraße in Untergroßau neu errichtet wird. Der Auftrag für die Arbeiten und das Material wurde an die Firma Johann Wilfling, Egelsdorf vergeben.

#### Petition Freihandelsabkommen:

Der Gemeinderat hat beschlossen, an den Bundesgesetzgeber heranzutreten und von diesem einzufordern,

1. auf europäischer Ebene ihren Einschluss auf allen Ebenen dahingehend geltend zu machen, dass



a) das Europäische Parlament laufend über den Fortgang der Verhandlungen über die geplanten Freihandelsabkommen informiert wird und Zugang zu allen Verhandlungstexten erhält,

b) arbeitsrechtliche Normen und gesetzliche Standards für Produktsicherheit sowie für den Verbraucher-, den Gesundheits-, den Umwelt- und den Datenschutz nicht gesenkt werden und

c) das Investor-State Dispute Settlement – das die Entschädigung von Investoren für einen behaupteten Verdienstentgang durch gesetzliche Standards erleichtern würde – nicht in einen Freihandelsvertrag aufgenommen wird.

2. sich gegen den Abschluss eines der genannten Freihandelsabkommen auszusprechen, falls eine dieser drei Bedingungen nicht oder nur ungenügend erfüllt wird.

## Gemeinderatssitzung vom 26. 11. 2014:

### 1. Nachtrag zum Voranschlag 2014:

Nach Beratung des Voranschlagsentwurfes hat der Gemeinderat folgenden Beschluss gefasst:

Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2014 wird wie folgt festgesetzt:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	EUR 6.490.800,00	gegenüber	6.445.800,00
Ausgaben	EUR 6.490.800,00	gegenüber	6.445.800,00

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen	EUR 2.170.500,00	gegenüber	2.022.800,00
Ausgaben	EUR 2.170.500,00	gegenüber	2.022.800,00

### Bilanz für das Jahr 2013

Die Bilanz für das Jahr 2013 der Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG wurde ausführlich erläutert und nach eingehender Diskussion genehmigt.

### Wasserversorgung:

#### a) Baumeisterarbeiten:

Der Auftrag für die Einbindung (Übergabeschacht, Querung B 65 und Untergroßaubach, und Rohrleitung) des Industriegebietes Untergroßau an die neue Wasser-Transportleitung der GSO Grenzland Südost im Betrag von € 56.761,43 exkl. MWSt. und die Asphaltierung (Teilsanierung ca. 646 m<sup>2</sup>) des Nitschabergweges im Betrage von € 38.080,— exkl. MWSt. wurden an die Firma Johann Wilfling, 8261 Egelsdorf 11, vergeben. Bei der Straßensanierung beteiligt sich die Firma GSO Grenzland Südost mit ca. 1/3 der Kosten.

#### b) Einbauteile Übergabeschacht:

Der Auftrag für die Installation der Einbauteile und Elektro-Technik des Übergabeschachtes Nr. 5, Gewerbepark, wird an den Wasserverband Grenzland Südost, Fehring, zu einem Preis von € 51.398,93 exkl. MWSt. vergeben.

### Sanierungsoffensive zur Belebung von Ortskernen:

Es wurde beschlossen, dass das Förderungsdarlehen des Landes Steiermark, „Sanierungsoffensive zur Belebung von Ortskernen“ zum Ankauf des Objektes Sinabelkirchen 50, in der Höhe von € 453.954,—, Laufzeit 25 Jahre, Verzinsung 0,5 % p.a., aufgenommen wird.

### Kirtag:

Es wurde beschlossen, dass die Marktordnung vom 25. 05. 1962 für die Jahreskrämermärkte wie folgt geändert wird: Die Krämermärkte werden am Parkplatz der Bade- und Freizeitanlage „SINIWELT“ zwischen dem Restaurant „SUNSET“ und der Landesstraße B 65 abgehalten.

### Grundankauf:

Es wurde beschlossen, dass die Liegenschaft (Grundstück und darauf befindliche Gebäude und sämtliches Inventar) der verstorbenen Frau Rosa Berghold, Sinabelkirchen, im Ausmaß von 524 m<sup>2</sup> angekauft wird.

### Grundtausch:

Es wurde beschlossen, dass die Grundstücke

a) .18/5, KG Obergroßau, Eigentümer Marktgemeinde Sinabelkirchen

b) .18/1, KG Obergroßau, Eigentümer Marianne Issovits und Heribert Issovits

geteilt und im Ausmaß von 10 m<sup>2</sup> getauscht werden.

### Teilnahme an der LEADER Periode 2014 bis 2022:

Der Antrag auf Teilnahme an der LEADER Periode 2014 bis 2022 des „Vereines zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes“ wurde wie folgt beschlossen:

1. Die Teilnahme an der LEADER Aktionsgruppe Steirisches Vulkanland im LEADER Programm 2014-2022 (Mitgliedschaft auf Basis der Lokalen Entwicklungsstrategien 2014-2022).
2. Die lokale Entwicklungsstrategie (LES) als Arbeitsprogramm und Grundlage der nachhaltigen Regionalentwicklung im Projektgebiet.
3. Die finanzielle Sicherung des LEADER-Managements (LOAG-Management 2014-2022) sowie Projekten des LAG-Managements (z.B.: Vernetzte Region) mit einem Beitrag in der Höhe von € 2,00/EW pro Jahr bis 2022.

### Feuerwehrfahrzeug Obergroßau:

Es wurde der Grundsatzbeschluss über die Finanzierung des Ankaufes eines Feuerwehrfahrzeuges HLF1 LB mit zusätzlicher Ausrüstung lt. Beihilfenrichtlinie für die Freiwillige Feuerwehr Obergroßau gefasst.

### Mietverträge:

#### a) öffentliches WC in Sinabelkirchen Nr. 9:

#### b) Aufenthaltsraum in Sinabelkirchen Nr. 9:

Die vorliegenden Mietverträge mit Herrn Mag. Manfred Wesonig und Mag. Angelika Wesonig-Weitzer, Weiz für ein öffentliches WC mit einer Nutzfläche von 19,80 m<sup>2</sup>, bzw. einen sozialen Aufenthaltsraum mit einer Nutzfläche von 83,70 m<sup>2</sup> im Haus Nr. Sinabelkirchen Nr. 9 (Erdgeschoss), Beginn des Mietverhältnisses mit Fertigstellung und Bezug wurden beschlossen.

### Pachtvertrag:

Der vorliegende Pachtvertrag mit Herrn Josef Gläßl, Egelsdorf für die Grundstücke Nr. 1857, 1971 und 2071, je KG Egelsdorf, mit einer Fläche von insgesamt 1,5804 ha wurde beschlossen.

## Vortrag: Wie Transfette uns krank machen!

Donnerstag, 29. Jänner 2015, 19.00 Uhr  
Gemeindesaal Sinabelkirchen

Als Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester und als Dipl. Ernährungs- und Diättherapeutin habe ich mich auch schon während meiner Ausbildung sehr intensiv mit dem schädlichen und hochgiftigen Bauchfett, welches ganz seelenruhig in unserem Körper vor sich hin schlummert, beschäftigt und meine Diplomarbeit zu diesem Thema verfasst. Warum?

Weil ich in meiner täglichen Arbeit meiner Gesundheitspraxis auffallend viele Menschen angetroffen haben, deren Stoffwechsel durch zu viel an Bauchfett gestört ist. Nicht nur die Gewichtsabnahme ist äußerst schwierig unter diesen „erschwerten“ Bedingungen, sondern auch die Gesunderhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit ist mit Bauchfett sehr aufwändig und eine sehr intensive Angelegenheit.

Deshalb ist es mir ein Anliegen, Sie näher darüber zu informieren warum Bauchfett, heutzutage so ein großes Problem darstellt und wie die Menschen überhaupt dazu kommen können. Wie kommt es dazu, dass auch sehr schlanke Menschen ein zu viel an Bauchfett bekommen und an Erkrankungen wie Diabetes zu leiden haben?

Schlaganfall, Herzinfarkt, Krebs, Diabetes und Fettstoffwechselstörungen sind alles Erkrankungen, die auf einem zu viel an Fett beruhen. Es ist sehr interessant, wo überall die Industrie Transfett versteckt, welches dann Auslöser unserer Erkrankungen ist. Dies kostet auch der Gesundheitswirtschaft Milliarden.

Wenn Sie Interesse haben für sich und Ihre Gesundheit mehr zu tun und Sie über die Gefährlichkeit der Transfette mehr wissen wollen, dann kommen Sie zu diesem spannenden Vortragsabend und erfahren Sie mehr über die Zusammenhänge von Bauchfett, Entzündungen und den immer stärker werdenden Zivilisationserkrankungen.

Ich freue mich auf Sie!

Christina Sailer

Kontakt: 8311 Markt Hartmannsdorf, Oed 69, Tel. 0650 4543192, [info@gesundheitspraxis-sailer.at](mailto:info@gesundheitspraxis-sailer.at);  
[www.gesundheitspraxis-sailer.at](http://www.gesundheitspraxis-sailer.at)



## Der Regenerationsteich der SINIWELT



Der Regenerationsteich der SINIWELT wurde im Oktober 2014 ausgepumpt, um die Verschmutzungen und negativen Auswirkungen des Hochwassers vom Mai 2014 zu beseitigen. Nach Neubefüllung ist eine ausgezeichnete Wasserqualität für die nächste Badesaison gewährleistet.



DIE KLINIK DER KOSTENSENKUNG.  
KYOCERA DOCUMENT SOLUTIONS

IT KOSTEN  
MANY COSTS

**NIPCON**  
Lösungen von NIPCON richten sich nach Ihren Anforderungen und nehmen Ihre individuellen Voraussetzungen als Grundlage für ein effizienzsteigerndes und kostenreduzierendes Gesamtkonzept.

NIPCON verfügt über umfassendes Know-How in allen IT-Bereichen, von der Netzwerkinfrastruktur über Drucksysteme bis zu Software-Lösungen.

Nähere Informationen unter Tel.: 05 03 07 200 oder [www.nipcon.at](http://www.nipcon.at)

**KYOCERA**  
Document Solutions



## Adventkalender 2014

Das Team der Gesunden Gemeinde Sinabelkirchen bedankt sich sehr herzlich bei allen, die ein Fenster im Advent vorweihnachtlich schmückten, die als Ansprechpersonen zur Verfügung standen und die dabei halfen die beleuchteten Zahlen an den Kirchtürmen anzubringen. Es wird gebeten die geschmückten Fenster bis zum 6. Jänner 2015 beleuchtet zu lassen.



Foto: Familie Rodler

*Das Team der Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen mit Bürgermeisterin Ingrid Groß, Vz.-Bgm. Anton Kalcher, Vz.-Bgm. DI Josef Gerstmann, Gemeindegassier Ernst Ramminger, weiteres Gemeindevorstandsmitglied Emanuel Pfeifer, Eleonora Lang, Gerda Genser, Brigitte Bierbauer-Hartinger, Franziska Kaltenegger, Mag. Germaid Puhr und Mag. Marlies Gauster wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2015.*

### Alte Bräuche wieder beleben

**28. Dezember: Unschuldige-Kinder-Tag (Frisch und gesund...)**

**05. Jänner: Die Budlmuata geht um...**

### Abfallberaterinnen des AWV Weiz ausgezeichnet!



Am 29. Oktober 2014 wurde vom Referat Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit der siebente „Interkommunale Erfahrungsaustausch“ in Anwesenheit von rund 200 BesucherInnen von Gemeinden und Abfallwirtschaftsverbänden der Steiermark in der Steinhalle in Lannach durchgeführt.

Im Rahmen dieses abfallwirtschaftlichen Erfahrungsaustausches, ganz nach dem Motto „Von der Praxis für die Praxis“, wurde auch in diesem Jahr der „Goldene Müllpanther“ in 3 Kategorien vergeben: „Vorbildlicher Abfallwirtschaftsverband“, „Vorbildliche Gemeinde“ und „Vorbildliche(r) AbfallberaterIn“.

Zur besonderen Freude des Abfallwirtschaftsverband Weiz ging der Goldene Müllpanther für die vorbildlichen Abfallberaterinnen dieses Jahr an die Mitarbeiterinnen Sabrina Bauernhofer, Anita Gruber und Michaela Sperl! Ihre Tätigkeiten im Bereich der Beratung und Bewusstseinsbildung von Bürgern sowie die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern in Altstoffsammelzentren im Bezirk Weiz, die Datenaufbereitung und Aufzeichnungspflichten für alle (noch) 54 Gemeinden im Bezirk Weiz sowie das Engagement im Bereich der Projektstätigkeit wie z. B. beim jährlichen „Großen Steirischen Frühjahrsputz“ haben die Jury überzeugt.

Frau Bürgermeister Ingrid Groß gratuliert in ihrem Namen und im Namen der Marktgemeinde Sinabelkirchen recht herzlich zu dieser Auszeichnung und wünscht weiterhin viel Erfolg!



### Aktiv durch das Jahr



Die alljährliche Wanderfahrt der Gesunden Gemeinde Sinabelkirchen ging diesmal zum Bründlweg am Pogusch.



Das Wirbelsäulenturnen mit Prof. Riedl findet immer montags um 20.15 Uhr im Turnsaal der Schule statt; Infos bei Eleonora Lang unter Tel. 03118 2356.

### Advent Rainer Maria Rilke

*Es treibt der Wind im Winterwalde  
 die Flockenherde wie ein Hirt  
 und manche Tanne ahnt, wie balde  
 sie fromm und lichterheilig wird,  
 und lauscht hinaus;  
 den weißen Wegen streckt sie die  
 Zweige hin,  
 bereit und wehrt dem Wind  
 und wächst entgegen  
 der einen Nacht der Herrlichkeit*

## Das war 2014 in Bildern



Feier mit den Jubilarinnen, Jubilaren und Jubelpaaren



Neue Arbeitsbekleidung für sämtliche Außendienstmitarbeiter auf Initiative von Frau Bürgermeister Ingrid Groß



Neu errichtete Notstiege für den Kindergarten



Fußballtrainingscamp in Sinabelkirchen



Erstmals zehn Ferialpraktikantinnen und –praktikanten im Sommer in der Gemeinde



Übernahme der Fahne für das Chorfestival 2015



Kauf der Hickel-Gründe



Einweihung der Pestsäule in Unterrettenbach





Straßensanierungen

## Einige Ausgaben in Zahlen

Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) ca. Euro 68.000,--

Traktor Fußballverein/Gemeinde ca. Euro 14.000,--

Wegbau neu und Sanierung gesamt (inkl. Darlehensrückzahlungen) ca. Euro 730.000,--

Straße neu inkl. Heißmischgut in Frösau (1,3 km) ca. Euro 76.000,--

Straßengräben putzen mit Maschine (über 10 km) Euro 6.000,--

Straßengräben mähen durch GR Günter Glatzer Euro 6.100,--

Sicherheit für unsere Kleinsten: Kindergartenstiege Euro 21.000,--

Hochwasserschutz – Kosten für die Planung ca. Euro 85.000,--

Hochwasser-/Unwetterschäden 2014 Marktgemeinde Sinabelkirchen und Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG: ca. Euro 400.000,--

Rückerstattungen:  
vom Land Steiermark Euro 122.225,--  
von der Versicherung Euro 90.000,--

Schadensbehebung beim Parkettboden der Sport- und Kulturhalle durch einheimischen Betrieb H.J. Ernst ca. Euro 24.000,--

Entfeuchtung der Sport- und Kulturhalle ca. Euro 35.000,--

Kosten für die Schulen Einnahmen ca. Euro 226.000,--

Ausgaben (inkl. Darlehensrückzahlungen) ca. Euro 770.000,--

Kosten für den Kindergarten und die Kinderkrippe Einnahmen ca. Euro 410.000,--

Ausgaben (inkl. Darlehensrückzahlungen) ca. Euro 640.000,--



Eröffnung der Ordination von Frau Dr. Puntigam



Eröffnung des Seerestaurants Sunset mit neuem Pächter Herrn Spannagl



Neue Möbel für die Schule



Urlaubsaktion der Volkshilfe



Der große steirische Frühjahrsputz in Sinabelkirchen

**Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2015 wünschen Ihnen folgende Firmen:**

**a** | architektur  
**g** | gerstmann

SEIT 1906  
**WURM**

0664 / 459 17 24  
**CATERING-Partyservice**  
8261 Untergröbtau 183

**HARTHOLZ-briketts**  
Gyöző Ruzsa  
A-8261 SINABELKIRCHEN  
FRÖBAU 40.  
EMAIL: HUENKES@HARTHOLZBRIKETS@GMAIL.COM

LEBENSMITTEL & KÜHLTRANSPORTE  
**Walter Fritz**  
Untergröbtau 143, A-8261 Sinabelkirchen  
Tel.: 03118/2797-0, Fax: 03118/2797-20  
e-mail: fritz.transporte@utanet.at

**Blumen am Bach**  
Michaela Prem-Schnaider  
8261 Untergröbtau 182  
Tel/Fax: 03118 / 83 88  
email: michaela.blumen@gmx.at

**Günther Josef Haas**  
Fachinstitut für Physikalische Therapie  
Körper und Bewusstseinsarbeit  
Zentrum und Schule für bewusstes Leben

**Nah & Frisch FÖHLER**  
A-8261 Sinabelkirchen, Egelsdorf 14 Tel.: 03118/2292-0  
Sonnentor  
SCHNITZHOFFER  
Raucherbedarf  
0-24 Uhr

**Fliesen WURM**  
Tel.: 03118 / 51661  
Fax: 03118 / 51662  
www.fliesen-wurm.at

**Buschenschank Seidl**  
Fröbau 10  
8261 Sinabelkirchen  
Tel./Fax: 03118 / 2341  
Mobil: 0664 / 414 87 44

**AUTO BUCHGRABER**  
wünscht  
Frohe Weihnachten &  
Prosit Neujahr!

**Kober OG**  
Innen- u. Außenputze  
Obergröbtau 84  
5200 Gleisdorf  
FAX: 03112/51 85  
Mobil 0664/161 44 48 od. 0664/440 37 33

**EDEN BESTATTUNG**  
Wir wünschen allen  
frohe und gesegnete Weihnachten!

FROHE WEIHNACHT  
und einen GUTEN  
wünscht EUCH  
**FERNSEH HOFER**

INDIVIDUELLE PFLEGE  
für Körper, Geist und Seele  
Privatbegrüßung für Fam. König-Posch  
**DPGKS Mag. Monika König-Posch**  
8261 Sinabelkirchen 289  
Tel: 0664/4536702; Fax: 03118/20392  
E-Mail: monica.koenig@aon.at

**IHR VERSICHERUNGSMAKLER**  
DIE BESTE VERSICHERUNG  
**CHRISTIAN GROSS**  
Ludersdorf 146  
8200 Ludersdorf-Wilfersdorf  
Mobil: +43 (0) 664 91 47 388  
Fax: +43 (0) 3112 20988-10  
Mail: christian.gross@vba-team.at  
www.vba-team.at

**Malerbetrieb Lang**  
Stuck  
Fassaden  
Vollwärmeschutz  
Unterrettenbach 91 8261 Sinabelkirchen  
Tel. & Fax 03118/8195 Handy: 0664/13 300 21

**MARIA'S SCHNITZELECK**

Imkerei & Genießerbau  
**bio Amplatz**  
logisch

**ROSENBERGER**  
Der Installateur für ihr Heim.  
Solar  
Heizung  
Wasser  
Hermann Rosenberger  
8261 Sinabelkirchen  
Unterrettenbach 115  
Tel/Fax: 03118/51366  
Mobil: 0664/4649579  
e-mail: office@gwh-rosenberger.at

**MAGNA STEYR FUEL SYSTEMS**



*Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2015 wünschen Ihnen folgende Firmen:*

**MS media**  
Homepage-Erstellung, Eigene Server, Netzwerke, Reparatur, Fachhandel für Computer, Tablet-PC, Drucker, WLAN, Zubehör, Software.  
www.ms-media.at 0664/5103740

**SPAR**  
**Pratscher**  
**Die Nr1 bei Frische**

**Chriszu**  
Obergrossau III - 8261 Sinabelkirchen  
Tel. 0664 / 57 364 57  
Digitaldruck | Textildruck  
Beschriftungen | Stickereien  
www.werbe-systeme.at

**Baumschule PAUGER**  
OBSTBÄUME  
HISTORISCHE SORTEN  
ZIERGEHÖLZE  
Obergrossau 54, 8261 Sinabelkirchen - Tel.: 03118 23 51 - 0664 450 14 87 - Fax: 03118 20 951- baumschule.pauger@aon.at

**Roswitha Maria Windisch-Schnattler**  
Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester  
Dipl. Ehe- Familien- und Lebensberaterin  
Zertif. Validationstrainerin  
Zertif. Lebens- u. Trauerbegleiterin  
(Merylynn, AMB Dr. J. Connolly, Team)

**auto wilfling**  
OBERGROSSAU 72  
A-8261 Sinabelkirchen

**mk-haustechnik**  
Heizung- Klima- Lüftung- Gas und Sanitärtechnik  
Martin Kratschmann  
Geschäftsführer  
HKL- Planung  
Projektleitung  
Energieberatung  
Klimaanlagen und  
Wärmepumpen  
Wasserbelebung  
Teich- & Pooltechnik  
Mobil : +43 676/ 3558034  
Büro : +43 664/ 1355849  
8261 Sinabelkirchen, Untergrossau 244  
Email: office.mkht@a1.net

**FOTO.GRAFIK.KUNST SYLVIA RAMMINGER**  
8261 Sinabelkirchen, Egelsdorf 119  
Tel. 03118/90030  
Portrait- und Ausweissfotos, Gruppenfotos  
www.foto-ramminger.com, sylvia@foto-ramminger.com

**FTG**  
A-8261 Sinabelkirchen



**Lagerhaus | Thermenland eGen**  
Filiale Sinabelkirchen  
UNSER LAGERHAUS  
www.lagerhaus-thermenland.at

**Elektro ROMINGER OTMAR**  
KUNSTANLAGEN - BLITZSCHUTZBAU  
ALUMINIUM - PLANUNG - WANDEL  
8261 Sinabelkirchen Tel. 03118 / 2249  
Untergrossau 177 Fax 03118 / 8455

**MILD**  
Möbel & Manufaktur seit 1905

**Angelika Reisen GmbH**  
Busunternehmern - Taxi - Reisebüro  
Egelsdorf 60  
8261 Sinabelkirchen  
0664/371 69 18  
e-mail: office@angelika-reisen.at



**Auto REPNIK**  
KFZ-Handel u. Werkstätte  
Günter Repnik  
8261 Sinabelkirchen, Untergrossau 214  
Tel. 0664 / 120 80 13

**weinhof Timischl**  
Frösau - Grossau 2  
03118 / 22 94

**HÖRMANN BAU**  
Ing. J. Hörmann GmbH  
8201 Sinabelkirchen Untergrossau 219  
Tel./Fax 03118 / 20 254 mobil 0664 / 70 44 820  
office@hoermann-bau.at

**Impuls Druck**  
Untergrossau 25  
8201 Sinabelkirchen  
impulsdruck@t-com.at  
Tel./Fax 03118/2929  
Mobil: 0664 / 24 02 2 02

**Sini Style Daniela**  
Friseur salon  
0664/380480  
www.stylis-sinibelkirchen.at

**Car-Cosmetics Sunshine**  
Autosulverierung für Neu- und Gebrauchtfahrzeuge  
Weigl Thomas Tel.+43664/4409753  
8261 Sinabelkirchen Fax:+43118/2204  
E-Mail:ccsunshine@gmx.at  
www.cosmetiker.at  
UID-Nr.: ATU 90295488

**MÜNZER**  
Münzer wünscht allen Sinabelkirchnern und -innen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2015.  
www.muenzer.at

**SONNENSTUDIO EGGER & IAFRA**  
Theresia  
0664/380480  
www.stylis-sinibelkirchen.at



# Veranstaltungen 2015

## Sportlerball

**Samstag, 03. Jänner 2015**

**20.00 Uhr**

Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

Veranstalter: Sportverein Union

Sinabelkirchen

## Fußballturnier Bombers

**Samstag, 10. Jänner 2015**

**8.00 Uhr**

Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

Veranstalter: Bombers

## ÖKB-Ball

**Sonntag, 11. Jänner 2015**

**14.00 Uhr**

Gasthaus Schuster

Veranstalter: ÖKB Sinabelkirchen

## Vortrag „Saatgutvermehrung im Hausgarten“

**Freitag, 23. Jänner 2015**

**19.00 Uhr**

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Schwerpunkt: Ganzjährige Selbstversorgung mit Salaten und Blattgemüse

Veranstalter: Steirisches

Vulkanland in Kooperation mit der

Marktgemeinde Sinabelkirchen

## Maskenball

**Samstag, 24. Jänner 2015**

**21.00 Uhr**

Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr

Sinabelkirchen

## Vortrag „Wie Transfette uns krank machen!“

**Donnerstag, 29. Jänner 2015**

**19.00 Uhr**

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Sinabelkirchen

## Preisschnapsen

**Samstag, 07. Februar 2015**

**14.00 Uhr**

Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

Veranstalter: FPÖ Sinabelkirchen

## Blochzug 2015

**Sonntag, 15. Februar 2015**

**14.00 Uhr**

Sinabelkirchen

Veranstalter: Marktgemeinde

Sinabelkirchen

## Faschingsrummel am

### Rosenmontag

**Montag, 16. Februar 2015**

**14.00 Uhr**

Buschenschank Timischl

Veranstalter:

Gemeindebäuerinnen

## Faschingsausklang der

### FF Egelsdorf

**Dienstag, 17. Februar 2015**

**13.00 Uhr**

Rüsthausegelsdorf

Veranstalter: Freiwillige

Feuerwehr Egelsdorf

## Faschingsdienstag im

### Rüsthausegelsdorf

**Dienstag, 17. Februar 2015**

**14.00 Uhr**

Rüsthausegelsdorf

Veranstalter: Freiwillige

Feuerwehr Untergröbau

## Faschingsausklang am

### Faschingsdienstag

**Dienstag, 17. Februar 2015**

**14.00 Uhr**

Buschenschank Timischl

Veranstalter: Buschenschank

Timischl

## Faschingsausklang beim

### Mostheurigen Rappold

**Dienstag, 17. Februar 2015**

**14.00 Uhr**

Mostheuriger Rappold

Veranstalter:

Mostheuriger Rappold

## Kinderflohmarkt

**Samstag, 07. März 2015**

**9.00 Uhr**

NMS Sinabelkirchen

Veranstalter:

Elternverein der VS und NMS

## Heilsames Singen

**Freitag, 13. März 2015**

**19.00 Uhr**

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Sinabelkirchen

## Osterbasar

**Samstag, 14. März 2015**

**10.00 Uhr**

Gepflegt Wohnen Sinabelkirchen

Veranstalter: Gepflegt Wohnen

Sinabelkirchen

## Steirisch trifft Irisch –

### Livemusik mit den Shenanigans

**Samstag, 14. März 2015**

**20.00 Uhr**

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Veranstalter: RUNDUM Kultur

## Kirtag (Patrizi)

**Dienstag, 17. März 2015**

**7.00 Uhr**

Bade- und Freizeitanlage SINIWELT

– Parkplatz

## Osterkonzert

**Samstag, 28. März 2015**

**20.00 Uhr**

**Sonntag, 29. März 2015**

**18.00 Uhr**

Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

Veranstalter: Marktmusik

Sinabelkirchen



## Ostereiersuchen

**Samstag, 04. April 2015**

**14.00 Uhr**

Areal Buschenschank Bierbauer  
Veranstalter: SPÖ Sinabelkirchen

## SWIS

### Wirtschaftsschau

**Samstag, 18. April 2015**

**Sonntag, 19. April 2015**

Sport- und Kulturhalle  
Sinabelkirchen

Veranstalter: Wirtschaft  
Sinabelkirchen

## Rad- und Fußwandertag

**Freitag, 01. Mai 2015**

**9.00 Uhr**

Vor der Sport- und Kulturhalle  
Sinabelkirchen

Veranstalter: SPÖ Sinabelkirchen

## CD Präsentation

### „Die Ilztaler“

**Samstag, 09. Mai 2015**

**19.30 Uhr**

Sport- und Kulturhalle  
Sinabelkirchen

Veranstalter: Fanclub „Die Ilztaler“

## Tag der Blasmusik -

### Frühschoppen

**Donnerstag, 14. Mai 2015**

**10.30 Uhr**

Kirchplatz Sinabelkirchen  
Veranstalter: Marktmusik  
Sinabelkirchen

## Pfingstsunnti in Gnias

**Sonntag, 24. Mai 2015**

**9.30 Uhr**

Gnies  
Veranstalter: FF Gnias und  
Dorfgemeinschaft Gnias

## Fest der FF Obergroßau

**Sonntag, 07. Juni 2015**

**10.00 Uhr**

Festplatz Obergroßau  
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr  
Obergroßau

## Steirisches Sänger- und Musikantentreffen

**Freitag, 12. Juni 2015**

**19.30 Uhr**

Sport- und Kulturhalle  
Sinabelkirchen

Veranstalter: Dorfblech und  
Marktgemeinde Sinabelkirchen

## Sonnwendfeier

**Samstag, 20. Juni 2015**

**17.00 Uhr**

Areal Buschenschank Seidl  
Veranstalter: Dorfgemeinschaft  
Frösau

## Chorfestival 2015

**Samstag, 27. Juni 2015**

**14.00 Uhr**

Sinabelkirchen  
Veranstalter: Steirisches  
Vulkanland, Männergesangsverein,  
Marktgemeinde Sinabelkirchen

## Seniorenfest

**Sonntag, 28. Juni 2015**

**14.00 Uhr**

Gasthaus Schuster  
Veranstalter: Seniorenbund  
Sinabelkirchen

## Hoffest beim

### Mostheurigen Rappold

**Samstag, 04. Juli 2015**

**15.00 Uhr**

**Sonntag, 05. Juli 2015**

**13.00 Uhr**

Mostheuriger Rappold  
Veranstalter: Mostheuriger  
Rappold

## Hoffest Weinhof

### Rominger und Obsthof

### Timischl

**Sonntag, 12. Juli 2015**

**10.00 Uhr**

Obsthof Timischl, Takern II  
Veranstalter: Karl Rominger und  
Johannes Timischl

## Sommerfest am Bauhof

**Samstag, 01. August 2015**

**21.00 Uhr**

**Sonntag, 02. August 2015**

**10.00 Uhr**

Bauhof Untergroßau  
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr  
Untergroßau

## Woazbrot´n

**Samstag, 08. August 2015**

**18.00 Uhr**

Vor der Sport- und Kulturhalle  
Sinabelkirchen

Veranstalter: SPÖ Sinabelkirchen

## Bauernbund Hoffest

**Sonntag, 16. August 2015**

**10.00 Uhr**

Bei Familie Muhr Josef, Funfing 16  
Veranstalter: Bauernbund/ÖVP

## Pfarrfest

**Sonntag, 23. August 2015**

**10.30 Uhr**

Pfarrzentrum Sinabelkirchen  
Veranstalter: PGR Sinabelkirchen

## Kirtag (Bartholomäus)

**Montag, 24. August 2015**

**7.00 Uhr**

Bade- und Freizeitanlage SINIWELT  
– Parkplatz

## Fest der FF Egelsdorf

**Sonntag, 30. August 2015**

**10.00 Uhr**

Festplatz – Rüsthaus Egelsdorf  
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr  
Egelsdorf

## Offenes Volkstanzen

**Samstag, 03. Oktober 2015**

**20.00 Uhr**

Gemeindesaal Sinabelkirchen  
Veranstalter: Volkstanzkreis  
Sinabelkirchen

## Palatschinkenfest

**Samstag, 10. Oktober 2015**

**15.00 Uhr**

Foyer der Sport- und Kulturhalle  
Sinabelkirchen

Veranstalter: SPÖ Sinabelkirchen

## Kastanien und Sturm

**Samstag, 17. Oktober 2015**

**14.00 Uhr**

**Sonntag, 18. Oktober 2015**

**14.00 Uhr**

Mostheuriger Rappold

Veranstalter: Mostheuriger

Rappold

## ÖAAB Wandertag

**Montag, 26. Oktober 2015**

**8.00 Uhr**

Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

Veranstalter: ÖAAB/ÖVP

## Martinikränzchen

**Samstag, 07. November 2015**

**15.00 Uhr**

Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

Veranstalter: Penionistenverband

Sinabelkirchen

## Theater Sandkorn

**Samstag, 14. Nov. 2015 19.30 Uhr**

**Sonntag, 15. Nov. 2015 18.00 Uhr**

**Mittwoch, 18. Nov. 2015 19.30 Uhr**

**Freitag, 20. Nov. 2015 19.30 Uhr**

**Samstag, 21. Nov. 2015 19.30 Uhr**

**Sonntag, 22. Nov. 2015 18.00 Uhr**

Gemeindsaal Sinabelkirchen

Veranstalter: Theater Sandkorn

## Kirtag (Mariä Opferung)

**Samstag, 21. November 2015**

**7.00 Uhr**

Bade- und Freizeitanlage SINIWELT

– Parkplatz

## Weihnachtsbasar

**Samstag, 21. November 2015**

**10.00 Uhr**

Gepflegt Wohnen Sinabelkirchen

Veranstalter: Gepflegt Wohnen

Sinabelkirchen

## Weihnachtsausstellung

**Samstag, 28. November 2015**

**14.00 Uhr**

**Sonntag, 29. November 2015**

**10.00 Uhr**

Gemeindsaal Sinabelkirchen

Veranstalterin: Theresia Egger

## Krampusmarkt

**Samstag, 28. November 2015**

**16.00 Uhr**

Marktplatz Sinabelkirchen

Veranstalter: Sportverein Union

Sinabelkirchen

## FAZ-OST Hallenfußballturnier

**Sonntag, 29. November 2015**

**9.00 Uhr**

Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

Veranstalter: FAZ-OST

## Adventkonzert

**Sonntag, 29. November 2015**

**17.00 Uhr**

Pfarrkirche Sinabelkirchen

Veranstalter: PGR Sinabelkirchen

## FAZ-OST Hallenfußballturnier

**Samstag, 05. Dezember 2015**

**9.00 Uhr**

Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

Veranstalter: FAZ-OST

## Nikolomarkt der

## FF Untergroßau

**Samstag, 05. Dezember 2015**

**15.00 Uhr**

Rüsthause Untergroßau

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr

Untergroßau

## Krampusmarkt der

## FF Gnies

**Samstag, 05. Dezember 2015**

**17.00 Uhr**

Beim Rüsthause Gnies

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr

Gnies

## Krampusrummel der FF Egelsdorf

**Samstag, 05. Dezember 2015**

**18.00 Uhr**

Rüsthause Egelsdorf

Veranstalter: FF Egelsdorf

## FAZ-OST Hallenfußballturnier

**Sonntag, 06. Dezember 2015**

**9.00 Uhr**

Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

Veranstalter: FAZ-OST

## Advent am See

**Montag, 07. Dezember 2015**

**15.00 Uhr**

Bade- und Freizeitanlage SINIWELT

Veranstalter: Wirtschaftsbund

## FAZ-OST Hallenfußballturnier

**Samstag, 12. Dezember 2015**

**9.00 Uhr**

**Sonntag, 13. Dezember 2015**

**9.00 Uhr**

Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

Veranstalter: FAZ-OST

## Weihnachtsfeier für Pensionisten und Senioren

**Samstag, 19. Dezember 2015**

**15.00 Uhr**

Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

Veranstalter: Marktgemeinde

Sinabelkirchen

## Silvesterwanderung

**Donnerstag, 31. Dezember 2015**

**12.00 Uhr**

Sport- und Kulturhalle

Sinabelkirchen

Veranstalter: Wanderverein

Sinabelkirchen

## Silvesterparty

**Donnerstag, 31. Dezember 2015**

**16.00 Uhr**

Beim Rüsthause Gnies

Veranstalter: FF Gnies



## Kind of Festival:

### Vier Maturantinnen - ein Ziel



v.l.: Anna Brodtrager, Magdalena Groß, Oana Timis, Simone Peindl

Die vier Maturantinnen Anna Brodtrager, Magdalena Groß, Simone Peindl und Oana Timis der BHAK Weiz überlegten sich mit dem Verein RUNDUM Kultur als Projektgeber eine Veranstaltung für die Jugend von Sinabelkirchen. Es war von Anfang an klar, dass sie als Jugendliche etwas für junge Menschen organisieren wollten. Bevor sie mit der Planung angingen, führten sie eine Umfrage in Sinabelkirchen durch. So befragten sie die BewohnerInnen der Gemeinde, ob sie den Verein RUNDUM Kultur kennen und was sie sich wünschen würden.

Nach kurzer Überlegung kam ihnen die Idee, etwas Rockiges in die Gemeinde zu bringen. Sie entschieden sich deshalb für die Durchführung eines Konzertabends mit Bands aus der Region. Im Rahmen des Maturaprojektes entstand so das „Kind of Festival“. Das Festival fand am 13. September 2014 in der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen statt. Es traten tolle Bands aus der Umgebung auf.

Der Abend wurde von der Band „Check her Pulse“ aus Gleisdorf eröffnet. Obwohl der Sänger erkältet war, zeigte die Band vollen Einsatz und bereitete das Publikum auf einen abwechslungsreichen Abend vor. Mit ihrem außergewöhnlichen Stil rockten sie die Bühne. Danach zeigten die „Kingsized Bastard“, eine alternative Band aus Leibnitz, was sie drauf haben. Durch die Einflüsse von Rock und Blues brachten sie eine gemütliche Atmosphäre in den Abend. Natürlich war das Publikum auch von der Band „Los Sharkos“ aus Großsteinbach sehr begeistert. Mit ihren Coversongs heizten sie dem Publikum so richtig ein. Den Abschluss machte „13pluxx“ aus St. Ruprecht an der Raab. Mit ihren Liedern aus ihrem neuesten Album „Geradeaus“ waren sie der Höhepunkt der Veranstaltung. Nach all den tollen Bands gab es auch eine Aftershowparty mit DJ Hannes Janisch. An den zahlreichen BesucherInnen konnte man sehen, dass das Festival ein voller Erfolg war und sehr gut ankam.

Zum Maturaprojekt gehören überdies noch weitere Tätigkeiten. Da der Verein RUNDUM Kultur ein Partyzelt für Veranstaltungen erwerben möchte, wurden verschiedene Modelle von den Maturantinnen verglichen. Verschiedene neue Logos wurden für den Verein RUNDUM Kultur entworfen. Ebenso wird Kleidung wie T-Shirts, Schürzen, etc. mit dem RUNDUM Kultur-Logo für ein einheitliches Erscheinungsbild der Mitglieder bedruckt. Mit Erledigung dieser letzten Punkte des Maturaprojektes wird die Projektarbeit verfasst und gebunden werden. Abschließend wird das gesamte Projekt im Februar 2015 in der BHAK Weiz präsentiert.

Oana Timis



„Gabriel van Mojo und Johnny Batard von den Kingsized Bastard“

## Steirish

**Samstag, 14. März 2015, 20.00 Uhr**  
**Gemeindesaal Sinabelkirchen**

Ein bunter Abend gespickt mit irisch-steirischen Köstlichkeiten musikalisch umrahmt von den Shenanigans.

Kartenvorverkauf in allen Filialen der Steiermärkischen Sparkasse sowie Trafik Manninger.



**Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2015 wünschen Ihnen folgende Firmen:**

**UNIGA**  
Johnson Hoesl GmbH - UNIGA Generalagentur  
Herzberg & Furtnerstraße  
**Rudolf Schabl**  
Verkaufsdirektor  
Theobaldgasse 1  
A-8261 Herzberg  
Tel. 0664 28925-40  
Mobil: 0676 602328  
E-Mail: rudolf.schabl@uniga.at  
Web: www.groessner.com

**wohndee  
meister**  
Gnies 80  
8261 Sinabelkirchen  
Tel. 03118 2225 Fax DW 4  
0664 163 9697  
reinhard@moebelmeister.at  
g e s a m t l ö s u n g e n

**Geschenksartikel  
Lotto-Toto  
Manninger Elisabeth  
8261 Untergroßau 182**

**Le Friseursalon  
Coiffeur**  
nach österreichischer  
Vorbereitung  
Tel: 0664 / 159 149 1

**PROSONNE**  
SOLARTECHNIK ING. MATTHIAS FRITZ  
SOLAR WÄRME PHOTO VOLTAIK BIO WÄRME  
T: 0676 - 33 47 960 | www.prosonne.at  
**PHOTOVOLTAIK**

www.pepa-estoglas.at office@pepa-estoglas.at  
**PEPA**  
**Peter Panhofer**  
8261 Sinabelkirchen, Gnies 63  
0664 / 39 35 610  
Windschutzscheiben - Steinschlagreparaturen  
Autoglasmontagen - Sonnenschutzfolien  
KFZ - Spenglerei

**Gasthaus Pfeifer  
Gnies 34  
Tel. 03118 2217**



Gute Beziehungen  
machen sich bezahlt.  
**Steiermärkische  
SPARKASSE**  
In jeder Beziehung stehen die Wünsche.

**Bestattung**  
Schlüssel- und Aufsperrdienst  
Video- und Alarmanlagen  
**Martin  
Predota**  
Pischelsdorf 177  
8212 Pischelsdorf  
Tel. 03113/2341  
Mobil 0664/402 24 21  
www.predota.co.at



PLANUNGSBÜRO • TISCHLEGERI  
**PETER**  
TISCHLEGERI PROFITEN KG  
4821 SINABELKIRCHEN, GNIES 180 • TEL. 0664/2480  
FAX 03118/2410-4 • MOBI-TEL. 0664/322410  
E-MAIL: office@peter.at • www.peter.at

**mein-Baumeister.com**  
**JOHANNES ROSENBERGER**  
Baumeister Zimmermeister zertifizierter Passivhausplaner  
0699 / 19 28 30 80 office@mein-baumeister.com

**FW Winter**  
0664 / 44 85 918  
www.fenster-winter.at  
Fenster - Türen - Sonnenschutz

**FRISCH VOM BAUERNHOF**  
Naturgebeiztes Selchfleisch  
**BR**

Ihr Installateur  
**Erwin Groß**  
Heizung & Sanitär  
Oberfladnitz 99 0699-11 16 25 19  
8160 Thannhausen erwin.gross@a1.net  
Solar - Erdwärme - Biomasse  
Beratung - Planung - Montage

**Plußwald Holz**

Malerbetrieb  
**Nagl & Posch**  
Malerei - Spachtelarbeiten - Vollwärmeschutz  
Unterrettenbach 10  
8261 Sinabelkirchen  
Tel. 0664/ 12 48 512

Der Buschenschank in Ihrer Nähe  
geöffnet ab 29.11.2014  
bis 22.12.2014  
Öffnungszeiten: Sa. ab 17:00 Uhr  
So. ab 14:30 Uhr  
**Am 22.12.  
Zipfelmützenparty**  
mit Peter Panhofer  
21:00 Uhr Feuerwerk

**ots**

**Raiffeisenbank  
Region Gleisdorf**

**PUTZ**  
Bäckerei  
8261 Sinabelkirchen - Untergroßau 185  
Tel: 03118/2209

**H. E. Bodenverlegung**  
Sinabelkirchen  
0660 345 80 27  
Hansjörg Ernst - Ihr Profi für:  
Verkauf und Verlegung von  
Teppich- und PVC-Belägen  
und Parketböden  
Parketttschleifen  
Sanierung von Altböden

Bau- und Wasserinstallationsunternehmen  
**WILFLING**  
GmbH & Co KG  
A-8261 Egelsdorf 11, Telefon 03118 / 2288, Fax: 03118 / 2288-4, e-Mail: office@wilflingbau.at



**Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2015 wünschen Ihnen folgende Firmen:**

	<p><b>FICHLER HELMUT</b> BIBELUNTERBERGWERK</p> <p><b>HARTMETALL PICHLER</b> BIBELUNTERBERGWERK IN METALL</p> <p>MOBIL: 0664 44 47 62 WWW.HM.PICHLER.COM GASER 78: 8261 SINABELKIRCHEN</p>	<p><b>Michaela Heschl</b> 8261 Sinabelkirchen 107</p> <p>Salon: 03118-51696 Mobiltelefon: 0664-44 055 47</p> <p>YOUNG LIVING JAFRA</p> <p>Öl: 10:00-18:00 Du: 12:00-18:00 Fr: 8:00-18:00 Sa: 7:00-12:00</p>
<p>Steigerverleih &amp; Werbemontagen</p> <p>Untergroßbau 219 A-8261 Sinabelkirchen bauermanfred1@gmx.at +43 (0)664 54 89 765</p>		<p>Neelke Harmsen Interior Design</p> <p>Legt dir das Leben Steine in den Weg, bau' was Schönes draus.</p>
<p>Untergroßbau 185 • 8261 Sinabelkirchen T: 03118 20 368 • F: DW 20 info@apotheke-sinabelkirchen.at www.apotheke-sinabelkirchen.at</p> <p>Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08.00 - 12.00 • 14.30 - 18.00 Samstag: 08.00 - 12.00</p>	<p>Ab Hof Verkauf Bauernmarkt Gleisdorf</p>	<p>PLANEN - HANDEL &amp; MONTAGE MONTAGETISCHLER</p> <p>PRIMICHERU Gussmetalle</p> <p>Untergroßbau 28 8261 SINABELKIRCHEN office@primicon.at 0664 7 133 99 25</p>
<p>Massagetherapie Gerhard Fejer 0664 535 4243</p>		<p>Tel. 03118/500 06 o. 0664/31 57 886 Untergroßbau 179, 8261 Sinabelkirchen Warme Küche: 10:00 - 22:00 Uhr - Kein Ruhetag</p>
<p>Buchhandel Verlags-OG Ch. FLADERER 8262 I L Z 9 Tel. 03385/8436 Fax. 03385/8437</p>	<p>Geplant Wohnen Sinabelkirchen</p> <p>Frohe Weihnachten!</p>	<p>Untergroßbau 212 8261 Sinabelkirchen</p> <p>email: willibald.meister@tischler.at Tel.: 03118/50432 Fax: 03118/50432 W: 03118/50432-100</p>
<p>BITOP BUSINESS IT PROFESSIONAL IT SOLUTIONS www.bitop.at - office@bitop.at - 03118 / 50000</p>	<p>Ramminger Richard u. Michaela 8261 Sinabelkirchen - Am Wiesen 21 www.buschschankramminger.at - 0664 3554785</p>	<p>Frohe Weihnachten wünschen die</p>
<p>Silke Schuster Untergroßbau 100 8261 Sinabelkirchen 0664 53 61 278 Termine nach Vereinbarung!</p>	<p>Frösau 41, A-8261 M. Sinabelkirchen &amp; Fax.: ++43 (0) 3118 / 2363 email: gaestehaus.bierbauer@aon.at</p> <p>Homepage: http://members.aon.at/gaestehaus.bierbauer.at</p>	<p>Haubenhofer Reinhard</p> <p>SINABELKIRCHEN rhaubenhofer@aon.at Tel: 0664 42 290 36</p> <p>Schiebetore • Drehtore • Balkone • Zäune</p>
<p>AUTOSPENGLEREI LACKIEREREI</p> <p>8200 GLEISDORF FÜNFING 21 TEL. 03112/3183 Handy 0664/17 66 025</p>	<p>Ihr Partner für Immobilien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kauf</li> <li>• Verkauf</li> <li>• Mieten</li> <li>• Vermieten</li> </ul> <p>SW-REAL Immobilien Ewald Haas 8261 Sinabelkirchen, Untergroßbau 63 Telefon 0664/2430969, eMail: office@sw-real.at www.sw-real.at</p>	<p>Andrea Heibinger</p> <p>PRAXIS FÜR LEBENSFREUDE UND SCHÖNHEIT www.praxislavita.at</p>



## Geschichten von Ferdinand und Luise

Unter dem Motto „Wenn’s draußen langsam finster wird“ veranstalteten der Verein RUNDUM-Kultur und die Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen eine Lichterwanderung durch den Ort. Dieser führte, begleitet von zahlreichen Kindern und deren Eltern, von der Öffentlichen Bücherei zur Büchertankstelle. Erzähler Anton Ithaler wurde dabei auf der Drehleier von Stefan Weiß begleitet. Die Geschichten von „Ferdinand und Luise“ erzählten von der Zeit unserer Großeltern. Abschließend wurde bei der Büchertankstelle zu Tee und Gebäck geladen.



Anton Ithaler und Stefan Weiß

## Rückschau: Krimi zum Frühstück



v.l.: Anja Fasching, Ingrid Sonnleitner und Samuel Fasching

Auch Erwachsene genießen es, wenn ihnen vorgelesen wird. An der Büchertankstelle Sinabelkirchen fand am 15. Juni 2014 eine besondere Lesung statt. Bei Kaffee und Gebäck lauschten krimibegeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer den Texten der Autorin Ingrid Sonnleitner, die aus ihrem Krimi „Im Fokus der Adelheid H.“ las. Mit Klavier und Akkordeon umrahmten die Geschwistern Anja und Samuel Fasching diese Krimilesung. Das Team von RUNDUM Kultur und der Öffentlichen Bücherei freute sich über die zahlreichen Zuhörer dieser Lesung – Krimi zum Frühstück.



## Winterzeit ist Lesezeit

Passend zu den langen Abenden und den kommenden Feiertagen gibt es in der Bücherei wieder neuen Lesestoff für Groß und Klein.

Das Team der Öffentlichen Bücherei wünscht allen großen und kleinen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein lesereiches Jahr 2015 mit Büchern aus der Bücherei oder der Büchertankstelle.

Klara Schanes

## Weihnachtsausstellung 2014

Die Weihnachtsausstellung am ersten Adventwochenende im Gemeindesaal war auch im Jahr 2014 sehr gut besucht. Organisatorin Frau Theresia Egger bedankt sich sehr herzlich für den zahlreichen Besuch sowie beim Nikolaus, der den Kindern Freude bereitete. Der Reinerlös vom Ausschank in der Höhe von Euro 190 wurde an den Verein Sinabelkirchner Pflegeunterstützung und Seniorenbetreuung gespendet. Ernst und Theresia Egger sagen an alle noch einmal „DANKE“.



## Handelsagentur Haas

- LED-Beleuchtung
- Photovoltaik-Anlagen
- Windkraft-Anlagen
- für Industrie, Handel, Gewerbe und KMU

Ihr Ansprechpartner: Ewald Haas | Tel.: 0664/2430969 | Mail: office@handelsagentur-haas.at

Aktion Dezember über Photovoltaik-Anlagen:

- 2kWp FIX & Fertig mit SMA Wechselrichter € 5.780.-
- 3kWp FIX & Fertig mit Fronius Wechselrichter € 7.490.-
- 4kWp FIX & Fertig mit Fronius Wechselrichter € 8.750.-
- 5kWp FIX & Fertig mit Fronius Wechselrichter € 10.490.-
- 10kWp FIX & Fertig mit Fronius Wechselrichter € 17.970.-
- Kombi-Anlage 3kWp FIX & Fertig mit Wechselrichter + Strompunker (11 kWh) ab € 12.900.-

Alle Preise inkl. MwSt. Gültig solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Sonder. – u. Zusatzleistungen, Druck. – u. Satzfehler.

Werbung



## Die Lauser:

### Von Dubai in den Silvesterstadl

Im Vorjahr war Milwaukee in den USA das absolute Musik-Highlight für sie, heuer ging es für „Die Lauser“ in die Vereinigten Arabischen Emirate. Zehn Tage lang wurde vom 16. bis 25. Oktober 2014 in Dubai gefeiert, und es regierte die Weißwurst mit dem dazugehörigen Maß Bier! Als Schauplatz diente die „Barasti Bar“, welche zur besten Strandbar 2014 gewählt wurde. Dem Anlass entsprechend verpasste man der Anlage rund um die Bar ein richtiges Oktoberfest-Feeling, welches einem das Gefühl vermittelte, man säße auf der Theresienwiese in München. Temperaturen nahe der 40 Grad Grenze brachten nicht nur die Gäste, sondern auch die täglich vier Stunden lang aufspielenden Musiker zum Schwitzen. Mit ihrem vielseitigen Programm haben „Die Lauser“ nicht nur die Volksmusik in die Vereinigten Arabischen Emirate gebracht, sondern auch dem größtenteils jungen Publikum Partyhits am laufenden Band geboten. Getreu der Devise: Internationales Musikprogramm für internationale Gäste! Und wenn nicht gerockt wurde, dann standen Fotoshootings mit den Gästen, die vor allem wegen der Outfits mit den Schottenröcken staunten, am Tagesprogramm. Besichtigungen des Burgh Khalif, der Dubai Mall und der Skihalle sowie eine Wüstentour mit Kamel durften auch nicht fehlen.

Zum Jahresabschluss treten „Die Lauser“ bei Andy Borg im Silvesterstadl in Graz auf - zu sehen am 31. Dezember 2014 ab 20.15 Uhr in ORF, ARD und SRF. Live in Sinabelkirchen spielen „Die Lauser“ am 24. Jänner 2015 beim Maskenball der Freiwilligen Feuerwehr Sinabelkirchen.



Die Lauser in Dubai

### Volkshilfe-Stand 2014

Wie jedes Jahr organisierte Frau Bürgermeister Ingrid Groß auch heuer wieder mit ihrem verlässlichen Team den Volkshilfe-Stand beim BILLA-Eingang. Am Einkaufssamstag, dem 06. Dezember 2014, nutzten zahlreiche Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner die Gelegenheit, bei einer Tasse Glühwein oder Tee durchzuatmen und ein wenig mit anderen ins Gespräch zu kommen. Gemeinsam mit dem Mehlspeisenverkauf konnten so beachtliche Euro 703,- eingenommen werden. Der Betrag wird für die Urlaubsaktion der Volkshilfe in Sinabelkirchen verwendet werden. Frau Bürgermeister Ingrid Groß bedankt sich bei allen sehr herzlich, die diese Aktion, sei es durch die vielen Mehlspeisenspenden, durch ihre Besuch beim Stand oder auf andere Weise, unterstützt haben.





## Vernissage der Malgruppe Kramer

Ein wesentlicher Eckpfeiler im kulturellen Leben von Sinabelkirchen ist seit über 18 Jahren die Malgruppe des heimischen Künstlers Helmut Kramer. Wöchentlich bietet Kramer Malkurse in Aquarell und Acryl an. An künstlerischen Abenden und kreativen Samstagnachmittagen in der Neuen Mittelschule gibt Kramer Impulse und motiviert zum Ausprobieren neuer Maltechniken. Werke werden besprochen, und so manches Gemälde wird zur Freude aller am Ende gemeinsam bestaunt.



Im Rahmen der Kulturtag 2014 der Marktgemeinde Sinabelkirchen gab es am Freitag, 10. Oktober 2014, eine gut besuchte Vernissage im Gemeindesaal. Bürgermeisterin Ingrid Groß gratulierte Helmut Kramer mit seiner Gattin Edith sowie



zehn weiteren Künstlerinnen und Künstlern zu der sehr gelungenen Ausstellung.

**Wenn Sie an einem der Malkurse (Aquarell oder Acryl) teilnehmen möchten, melden Sie sich bei Herrn Helmut Kramer unter Tel. 0664 4002925!**

## Die Marktmusik Sinabelkirchen beim Oktoberfest in München



Die Marktmusik Sinabelkirchen nahm am Trachten- und Schützenzug zum Oktoberfest 2014 in München teil.

## Perchtenlauf in Sinabelkirchen



Andreas Weberhofer veranstaltete mit seinem Team am Freitag, dem 14. November 2014, bereits zum neunten Mal den Perchtenlauf am Marktplatz Sinabelkirchen. Der Perchtenlauf in Sinabelkirchen erfreut sich jedes Jahr sehr großer Beliebtheit bei Gästen aus Nah und Fern. Andreas Weberhofer bedankt sich vor allem bei Frau Bürgermeister Ingrid Groß und der Marktgemeinde Sinabelkirchen sowie bei Frau Mag. Eva Kröpfl von der Bezirkshauptmannschaft Weiz und der Polizei Gleisdorf-Weiz. Ganz besonders dankt Andreas Weberhofer allen Bewohnerinnen und Bewohnern des Ortes Sinabelkirchen, deren Verständnis den Erhalt des Brauchtums erst ermöglicht. DANKE an alle Besucherinnen und Besuchern des Perchtenlaufes! Die Vorbereitungen für den zehnten Perchtenlauf 2015 laufen bereits!

*Der Fischerverein  
Großau*



*bedankt sich bei allen  
Sponsoren und wünscht  
frohe Weihnachten  
und Prosit 2015!*





# Theater SANDKORN



Foto Ramminger

## Liebe Theaterinteressierte!

Die Komödie „Der Steirische Faust“ von Gerd Linke war ein großer Erfolg! Theater Sandkorn brachte heuer eine heitere Version des Fauststoffes auf die Bühne. Die Walpurgisnacht wurde am Schöckl gefeiert, und im Keller von Auerbach wurde Uhudler ausgeschenkt. Faust war „Viechdokter“ und Mephisto gar nicht so böse.

Gefinkelte Dialoge, alle in Mundart und gereimt, ließen den Wortwitz nicht zu kurz kommen. Eine Geschichte um Verführung, Liebe, Schwarze Magie und die Stärken und Schwächen der menschlichen Seele und dem Hintersinn der Schöcklhexen.

### Personen und Darsteller:

Herrgott	Thomas Scharler	Antschi	Maria Pfeifer
Mephisto	Jürgen Kulmer	Pfarrer, Jäger I	Christoph Taplak
Faust I	Walter Scharler	Hexe I	Nadine Schober
Faust II	Georg Eisner	Hexe II	Tina Reisinger
Nandl	Christiane Krieger	Hexe III	Magdalena Provatos
Greterl	Mareike Kremsner	Hexe V	Monika Grasser
Bürgermeister, Jäger III	Gerhard Duffek	Bühnenarbeit	Michaela Hofer
Lehrerin, Hexe IV	Saskia Grasser	Souffleuse	Sophie Ithaler
Hinterbichler Sepp, Jäger II	Rene Krieger	Technik	Karl Teuschler und Martin Grasser
Mirl, Edda	Sonja Wenzl-Temel	Regie	Gerhard Duffek

„Theater Sandkorn“ wünscht allen Theaterbegeisterten, Freunden und Gönnern (Raiba Sinabelkirchen, Elektro Rominger, Auto – Wilfling Peugeot, Hörgeräte Duffek, Ganzheitliche Biokosmetik - Martina, Bio – Bauernhof Scharler und der Marktgemeinde Sinabelkirchen) eine fröhliche Weihnacht und ein erfolgreiches, neues Jahr!

**Tipp: Theater Sandkorn spielt**  
**„Der Steirische Faust“ von Gerd Linke**  
**am Sonntag, 18. Jänner 2015, 18.00 Uhr,**  
**im Grabher-Haus in Fürstenfeld.**

## Dynamik auf gutem Fundament

# STRABAG

**STRABAG AG**

 Bereichsleitung EE, Baubüro Fürstenfeld  
 A - 8280 Fürstenfeld, Burgauer Straße 24d  
 Tel. +43 (0)33 82 / 525 63 - 0, Fax DW 22

**Durchführung von Asphaltierungs- und Pflasterungsarbeiten**  
**STRASSEN-, BRÜCKEN-, UND SPORTANLAGENBAU**
[www.strabag.at](http://www.strabag.at)

## Erstes Palatschinkenfest in Sinabelkirchen



Die Gewinner des Schätzspiels beim Palatschinkenfest. Am Samstagnachmittag, 11. Oktober 2014, lud die SPÖ Sinabelkirchen zum ersten Palatschinkenfest ins Foyer der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen ein. Neben traditionellen Palatschinken mit Marillen- oder Schokofüllung, kamen vor allem die von Bürgermeisterin Ingrid Groß kreierte „Arbeiter-Palatschinke“, die „Sugo-Palatschinke á la Hannes“ und die „Steirische Apfel-Palatschinke“ besonders gut bei den zahlreichen Gästen an. Parteiobmann Toni Kalcher freute sich über einen gelungenen Samstag mit Freundinnen und Freunden.



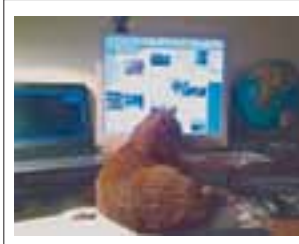
Palatschinken-Koch Hannes Kröll bei der Zubereitung!

## Penionistenverband Sinabelkirchen



## Martinikränzchen

Garant für gesellige Zusammenkünfte aller Art ist in der Marktgemeinde Sinabelkirchen seit vielen Jahren der Pensionistenverband. Am Samstag, 08. November 2014, wurde das nicht nur bei den Tanzfreudigen sehr beliebte Martinikränzchen in der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen gefeiert. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Kalcher Trio. Hausgemachte Mehlspeisen wurden von den Damen des Pensionistenverbandes angeboten. Obmann Anton Kalcher und Bürgermeisterin Ingrid Groß freuten sich über die gelungene Veranstaltung.



KISMET, der heimliche Lektor der Gemeindezeitung beim Aufzeigen von verschiedenen Fehlern und fleißigem Helfen bei der Korrektur.

# Rotkreuz- 37. Ball

**Kulturhaus  
Ilz**  
**17.1.2015**  
Sa.,

Musik:  
**ESPRIT**

**Eröffnung mit brasilianischen  
Samba-Tänzerinnen um 20:15 Uhr**

**Eintritt:**  
**Vorverkauf:** € 5,-  
**Abendkasse:** € 8,-

**Im Keller: D-Jay Party (alternative VS mainstream)**

**Glückshafen + Cocktail-Bar**

**Kaffee-Haus (im 1. Stock)**

**Abholung und Heimtransport  
GRATIS Taxi Dienst Tel. 0664 / 3517361**







## Innovationspreis des Steirischen Vulkanlandes 2014



Foto: Roman Schmidt

### 3. Preis an das Projekt Büchertankstelle in Sinabelkirchen

Am 29. Oktober 2014 fand im Gerberhaus in Fehring die Verleihung des diesjährigen Innovationspreises des Steirischen Vulkanlandes statt. Dabei wurden mehr als 40 Projekte eingereicht. In der Kategorie „Lebenskraft“ wurde das Projekt „Büchertankstelle“ des Vereines RUNDUM-Kultur und der Öffentlichen Bücherei Sinabelkirchen mit dem 3. Preis ausgezeichnet. Der Preis wurde von KR Hans Roth gesponsert und von Frau Bürgermeister Ingrid Groß an die Sinabelkirchner Preisträger überreicht. Frau Bürgermeister Groß gratulierte zu dieser Auszeichnung persönlich und im Namen der Marktgemeinde Sinabelkirchen. Das Projekt entstand aus einer Idee des Vereines RUNDUM-Kultur und der Öffentlichen Bücherei Sinabelkirchen. An der Umsetzung wirkten mit: die TELEKOM AUSTRIA AG mit der Zurverfügungstellung einer alten Telefonzelle, Peter Dunkl - Werbedesign, Bodenverlegungen Ernst Hansjörg, Tischlerei Meister Willibald und Baustoffe Hörmann Engelbert. Seit Eröffnung vor einem Jahr wurden umgerechnet 1.500 Bücher in Umlauf gebracht und somit vor allem die Kinder und Jugendlichen wieder vermehrt zum Lesen animiert.

Zur Erhaltung der Nachhaltigkeit sind auch weiterhin Veranstaltungen zum Thema Buch bei der Büchertankstelle geplant. Seit Eröffnung der Büchertankstelle kann ein sehr reger Austausch an Literatur, Bücher, Lesestoff für Kinder und Erwachsene festgestellt werden.

### Stiller Advent in Sinabelkirchen

Die Pfarrkirche Sinabelkirchen wurde heuer wie im letzten Jahr im Stillen Advent des Steirischen Vulkanlandes grün beleuchtet.



Foto: Wolfgang Timischl 2013



**Wanderverein  
Sinabelkirchen**



*Einladung zur*

**Silvesterwanderung am**

**31.12.2014**

**in Sinabelkirchen**

Der Wanderverein lädt alle wanderfreudigen Gemeindeglieder herzlich zum Mitmachen ein.

Die Strecke ist für alle begehbar!  
Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

**U9 des FAZ-Ost**

Die U9 Mannschaft des Fußballausbildungszentrums Ost (FAZ-Ost) mit dem Trainer Christian Lampl und dem Co-Trainer Nick Ziegler bedanken sich bei der Firma Rosenberger Installation und bei Obstbau Reiter für die neu gesponserten Dressen. Eine gute Möglichkeit diese zu präsentieren hatte die Mannschaft in St. Johann an der Haide, wo wir uns wieder einmal mit Gegnern wie Sturm Graz, Austria Wien, Admira Wacker, Rapid Wien, WAC und noch vielen Top-Vereinen aus Ungarn, Kroatien und Slowenien messen konnten.

Ein großer Dank geht an die Eltern und Fans, die uns immer zahlreich bei Spielen und Turnieren anfeuern und uns unterstützen.

Christian Lampl

**SV Union Sinabelkirchen**

Der SV Sinabelkirchen bedankt sich recht herzlich bei Herrn Andreas Weberhofer, Café Vis-à-vis, für die gesponserten neuen Dressen. Auch bei unseren treuen Fans möchten wir uns für die Unterstützung während der eher schwierigen Herbstsaison bedanken.

Tabellenstand Herbstsaison: 9. Platz, 16 Punkte.

Heidelinde Jauk

**Herbstmeistertitel im FAZ-Ost U12-C Bewerb (Jahrgang 2003)**

Mit kleinen Veränderungen starteten die Jungs und das Mädchen von Trainer Karl Jauk in die Saison. Sein Partner, Trainer Christian Fink, verabschiedete sich wehmütig von der tollen Truppe und trainiert nun den Jahrgang 2007. Auch im Kader gab es Zugänge, so konnte man mit Lukas Ritter und Jonas Seidl zwei Top Talente im Team begrüßen. Unser Team ist eine reine 2004er Truppe, wobei drei Spieler noch im U10 Bewerb spielberechtigt sind.

Körperlich in jedem Spiel unterlegen, liegt die Stärke dieser Truppe im Spielerischen. Man dominierte nichtsdestotrotz die mindestens 1-2 Jahre älteren Gegner. In der gesamten Meisterschaft haben sich nur zwei kleine Schönheitsfehler eingeschlichen. Somit wurde man mit 7 Siegen, 1 Remis und einer Niederlage und einem Torverhältnis von 48:10 klarer Herbstmeister.

Im Tor war unser Nico Kober (2005) trotz seines Alters ein sicherer Rückhalt. In der Abwehr rund um Kapitän Silvan Tesar spielten Marvin Braun und unser „Mädel“ Vanessa Gruber eine tolle Saison. Im Mittelfeld waren unsere läuferisch starken Nico Bauer und Max Marterer an den Seiten ambitioniert sowie unser torgefährlicher 2005er Julian Purkarthofer. Im Zentrum lenkten Lukas Ritter und David Burger (2005er) sowie Domi Pohnhold das Spiel. Im Angriff sorgten unsere Toptorjäger Berni Laundl und Jonas Seidl für Tore am Fließband.

Weiters durfte man sich wieder einige Male mit den Besten messen. So wurde man im August zu einem Vorbereitungsturnier nach Gössendorf geladen und traf im Rahmen eines Blitzturniers auf die GAK JUNIORS, STURM GRAZ, RED Bull SALZBURG und den Veranstalter aus Gössendorf. Die Blackies aus Graz waren ebenfalls zweimal bei uns in Sinabelkirchen zu Gast. Hierbei konnten die Großen angestachelt werden, und es wurden wieder jede Menge Erfahrungen gesammelt. Für den Winter sind einige Hallenturniere geplant, ehe es im Frühjahr in eine spannende, aber auch anstrengende Saison mit zwei Meisterrunden geht. Wir sind sicher, dass mit einer gewissenhaften Vorbereitung auch hier einige Punkte zu machen sind.

Heidelinde Jauk



## Erster Meistertitel für die Jugendmannschaft FAZ-Ost U12-A

Am 25. Oktober 2014 konnte die Mannschaft FAZ-Ost U12-A unter Trainer Ronny Fasching-Braun und Bruce Färber als Tabellenführer mit einem Sieg in der letzten Runde den Meistertitel fixieren. Ein großer und ersehnter Erfolg für die



ganze Mannschaft! Anschließend an das letzte Match gab es eine Meisterfeier, die ganz im Stil ihrer großen Vorbilder gefeiert wurde. Die Medaillen, Urkunden, Meister-T-Shirts und der gemeinsame Meisterteller werden die Jungs noch lange an diesen schönen Tag zurückdenken lassen. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren dieser gelungenen Feier!



**4.799,-**  
KOMPLETTPREIS

WOHNEN & HANDWERK  
**MANNINGER** KÜCHE  
BETT  
SOFA

Manninger Möbel GmbH 8261 Sinabelkirchen 107  
Telefon 0 31 18-22 26-0, Telefax 0 31 18-22 26-20  
manninger@manning.co.at, [www.manninger.co.at](http://www.manninger.co.at)

## Helfende Hände für junge Familien gesucht!

**Das Eltern-Kind-Zentrum sucht ehrenamtliche HelferInnen für Familien im Raum Gleisdorf. Mit wenigen Stunden Zeit können Sie viel Gutes tun!**



Nicht immer läuft im Familienalltag alles rund. Da ist es gut, wenn man auf eine helfende Hand zurückgreifen kann. Das Eltern-Kind-Zentrum Gleisdorf bietet mit Familienpatenschaften eine wertvolle Hilfe für junge Familien. Die PatInnen kommen kostenlos zu Familien aus dem Großraum Gleisdorf. Meist ist es die Lücke zwischen Beruf und Familie, die es abzudecken gilt. Oft gibt es auch im ganz normalen Alltag von jungen Eltern Situationen, in denen ein paar Stunden zum Durchatmen Goldes wert sind.

Familie Wallner ist eine der Familien, die von einer Patenschaft profitiert. „Die Zwillinge erkunden voller Tatendrang ihre Umwelt. Vor allem beim Wocheneinkauf und bei Arztbesuchen weiß ich eine helfende Hand sehr zu schätzen“, erzählt die Mama der beiden Buben. Maria ist die Patin der Familie und kommt für rund drei Stunden pro Woche. „Ich habe in meinem Leben soviel Gutes erfahren und möchte als Dank dafür anderen Gutes tun“, beschreibt sie die Motivation für ihr ehrenamtliches Engagement.

Maria schätzt an ihrer Tätigkeit, dass sie sich die Zeit mit der Familie selbst einteilen kann. Dadurch lässt sich das Ehrenamt gut im Alltag integrieren. Für Maria ist es eine Bereicherung, die junge Familie zu unterstützen. „In der kurzen Zeit, wo ich bei den Kindern bin, erlebe ich wirklich Glücksmomente. Wenn ich herfahre und die Kinder stehen am Fenster, da geht mir das Herz auf. Diese Liebe und Zuneigung ist materiell nicht bezahlbar. Deswegen gibt es ja die Freiwilligenarbeit. Da steckt viel mehr dahinter.“

Viele Familien warten auf Unterstützung! Wir suchen Freiwillige, die rund 3 Stunden pro Woche eine Familie unterstützen. Die PatInnen sind versichert, können sich laufend austauschen und kostenlos die Fortbildungsveranstaltungen des Eltern-Kind-Zentrums besuchen!

### Zwillings-Drillingstreffs

Die Begleitungen im vergangenen Jahr haben gezeigt, dass besonders Eltern von Zwillingen auch einen Austausch untereinander wünschen. Daher wurde der Zwillings-Drillingstreff ins Leben gerufen. Zum Treff sind alle Mehrlingseltern eingeladen, auch jene ohne Familienpatenschaft. Das nächste Treffen findet am Samstag, 10. Jänner 2015, zwischen 9.00 – 12.00 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum Gleisdorf statt.

Infos für Familien und PatInnen: 0650/57 87 142, oder unter [www.ekiz-gleisdorf.at](http://www.ekiz-gleisdorf.at)

Dieses Projekt wird vom Land Steiermark Ressort Bildung, Familie und Jugend im Rahmen des Förderungsprogrammes „Lernen und Leben im Mehrgenerationenkontext“ gefördert.



## **Drei Fragen an - UnternehmerInnen aus unserer Gemeinde**

### **Sonnenstudio & JAFRA Cosmetics - Frau Theresia Egger**



#### **Seit wann gibt es „Sonnenstudio & JAFRA Cosmetics Theresia Egger“ und was waren die Eckpunkte seither?**

Im Jahr 1996 begann ich mein Sonnenstudio im Pratscher-Haus zu errichten, und nach 13 Jahren entschloss ich mich das Studio zu vergrößern, um den Kundinnen und Kunden größere und freundlichere Räumlichkeiten zu bieten und Wünsche zu ihrer Zufriedenheit zu erfüllen. Deshalb übersiedelte ich ins Schalk-Haus.

#### **Was ist deine Motivation, die hinter „Sonnenstudio & JAFRA Cosmetics Theresia Egger“ steht?**

Da ich ein kontaktfreudiger Mensch bin, habe ich eine Freude meinen Kundinnen und Kunden etwas Gutes zu tun. „Entspannung, Pflege und Wohlbefinden“, lautet mein Motto. Aus diesem Grund habe ich vor 20 Jahren mit JAFRA-Cosmetics begonnen.

#### **Was gefällt dir an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?**

Besonders gefällt mir, dass vor allem im letzten halben Jahr viel mehr Kontakt von Seiten der Gemeinde mit den Gewerbetreibenden gehalten wird und diese besser eingebunden werden.

---

### **Walter Fritz Transporte - Herr Walter Fritz**

#### **Seit wann gibt es Walter Fritz Transporte und was waren die Eckpunkte seither?**

Im Jahr 1978 übernahm ich die Firma, ursprünglich hatten wir zwei Kipper und einen Fernzug. Heute verfügen wir über 70 Fahrzeuge. Seit ca. einem Jahr gibt es auch eine Niederlassung in Feistritz an der Drau, Kärnten, mit einer Lagerhalle und einem Abstellplatz.

#### **Was ist deine Motivation, die hinter Walter Fritz Transporte steht?**

Ich bin von Kindheit an im Transportbetrieb meines Vater und meiner Mutter groß geworden. LKWs und Technik haben mich schon immer interessiert. „Das zu machen, was nicht alle machen!“ ist einer meiner Leitsätze.

#### **Was gefällt dir an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?**

Sinabelkirchen ist meine Heimatgemeinde. Ich bin hier aufgewachsen, und darin wurzelt meine Verbundenheit.



---

### **Raiffeisenbank Region Gleisdorf eGen - Frau Brigitte Lichtenegger**

#### **Seit wann gibt es eine Bankstelle der Raiffeisenbank Region Gleisdorf eGen in Sinabelkirchen und was waren die Eckpunkte seither?**

1898 wurde der Vorschusskassenverein nach Friedrich Wilhelm Raiffeisen gegründet. Im Jahr 1970 siedelte die Raiffeisenkasse in das sogenannte „Brandlhaus“ um. Die Fusion mit der Raiffeisenbank Gleisdorf erfolgte im Jahr 1981. Ein besonderes Ereignis war der Neubau im Jahr 2011. Nach der Fusion mit der Raiffeisenbank St. Ruprecht im Jahr 2013 wurde der Firmenwortlaut auf Raiffeisenbank Region Gleisdorf eGen geändert.



#### **Was ist deine Motivation?**

Ich schätze es sehr, dass ich in meinem Wohnort in einem schönen modernen Gebäude meinen Arbeitsplatz habe. Am 16.8.1985 hatte ich meinen ersten Arbeitstag in der Bank. In meinem Beruf bin ich ständig mit Menschen in Kontakt. Wenn Kunden mit Wünschen oder Problemen zu mir kommen, und wir in einem Gespräch gemeinsam eine Lösung finden, ist das für mich sehr motivierend. Es ist auch eine Freude für mich, wie viel Vertrauen die Kunden mir entgegenbringen. Die Zufriedenheit unserer Kunden liegt mir sehr am Herzen.

#### **Was gefällt dir an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?**

Unsere Gemeinde liegt sehr zentral in einer landschaftlich schönen Gegend. Es sind alle Geschäfte des täglichen Bedarfs in der Gemeinde vertreten. Durch die Autobahn ist auch Graz in kürzester Zeit erreichbar. Ich fühle mich sehr wohl in unserer Gemeinde.



## Hermann Rosenberger GmbH - Herr Hermann Rosenberger

### Seit wann gibt es die Hermann Rosenberger GmbH und was waren die Eckpunkte seither?

Die Firmengründung war im Jahr 2006, 2009 wurde dann die GmbH gegründet. Mittlerweile hat die Hermann Rosenberger GmbH 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



### Was ist deine Motivation, die hinter der Hermann Rosenberger GmbH steht?

Ich habe mich selbstständig gemacht, weil es damals in Sinabelkirchen keinen Installateur gab, und ich darin die Chance erblickte einen gut gehenden Betrieb in unserer Gemeinde aufzubauen. Mir ist auch die Lehrlingsausbildung in der Gemeinde bzw. der Region wichtig. Es wurden bereits Lehrlinge ausgebildet, und für 2015 sind wir bereits auf der Suche nach weiteren motivierten Lehrlingen.

### Was gefällt dir an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen hat eine Größe, in der von der Infrastruktur her gesehen alles da ist. Das ist für mich als Installateur ein großer Pluspunkt. Die Autobahn bietet eine gute Anbindung, insbesondere zu unseren Kunden nach Graz und Wien.

## Michis Hairstyle - Frau Michaela Heschl

### Seit wann gibt es Michis Hairstyle und was waren die Eckpunkte seither?

Im Jahr 2009 begann ich mit dem mobilen Hairstyle mit Silke Charuk in meinem Team. Im Mai 2013 eröffnete ich zusätzlich zu dem mobilen Hairstyle, das ich weiterhin anbiete, den Friseursalon in Sinabelkirchen 107. Jetzt habe ich insgesamt vier Mitarbeiterinnen. Es ist mir wichtig, insbesondere Haarfarben auf Naturbasis und Young-Living-Produkte mit 100%-igem Ölanteil anzubieten. Die Kundinnen und Kunden können diese Produkte auch käuflich erwerben und diese damit zwischen den Friseurterminen zuhause anwenden.



### Was ist deine Motivation, die hinter Michis Hairstyle steht?

Ich habe schon immer sehr viel Freude am Haarstyling gehabt, und es ist für mich ein Glücksfall, das in meiner Heimatgemeinde für meine Kundinnen und Kunden machen zu können.

### Was gefällt dir an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Mir gefällt besonders, dass man im Prinzip alles zuhause in der Heimatgemeinde erledigen kann, weil hier jede Sparte vertreten ist.

## Café Vis-à-vis- Herr Andreas Weberhofer

### Seit wann gibt es das Café Vis-à-vis und was waren die Eckpunkte seither?

Am 28. Dezember 2001 eröffnete ich das Café Vis-à-vis drei Tage vor der Euroumstellung in Österreich. Das heißt, drei Tage lang gab es noch Schilling, dann den Euro. Den Perchtenlauf habe ich heuer (2014) bereits zum neunten Mal organisiert. Die Vorbereitungen dauern meist an die vier Monate.

### Was ist deine Motivation, die hinter dem Café Vis-à-vis steht?

Ich habe das Café Vis-à-vis damals fast spontan von Herbert Schloffer übernommen. Ich bin gelernter Fliesenleger und arbeitete 2001 als Estrichleger. Bei der 10-Schilling-Party von Herbert Schloffer war ich erstmals im Ausschank tätig. Ich bin ins kalte Wasser gesprungen, und kurz darauf ging es los!

### Was gefällt dir an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Sinabelkirchen ist meine Heimat, und ich bin sehr, sehr gerne hier. Ich schätze meine Gäste im Café-Vis-à-vis und verstehe mich auch sehr gut mit der Jugend.



## Friedenslichtlauf

### Herbst- und Winterzeit: Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche!

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit rasche Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.

Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Unter dem Motto „der größte polizeiliche Erfolg ist die verhinderte Straftat“ wird zusätzlich großes Augenmerk auf Prävention gelegt.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Türe entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht im Mittelpunkt. Polizistinnen und Polizisten informieren bei Vorträgen. Zusätzlich werden Informationskarten mit den wichtigsten Tipps gegen Einbruch verteilt.

#### Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

#### Kontakt

Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter der Telefonnummer **059 133** zum Ortstarif erreichbar.

Die Pfarre Sinabelkirchen, die fünf Feuerwehren und die Gemeinde organisieren auch heuer wieder am 24. Dezember einen Friedenslichtlauf.

Die LäuferInnen bringen das Friedenslicht aus Bethlehem zu den fünf Feuerwehrhäusern in die Ortschaften, Egelsdorf, Untergroßau, Obergroßau, Gnies und Sinabelkirchen und zu den Wegkreuzen auf der Strecke.

Gelaufen wird im langsamen Tempo.

Alle Lauffreudigen sind recht herzlich eingeladen mitzulaufen.

Streckenlänge ca. 12 km.

Treffpunkt ist beim Rüsthaus in Egelsdorf ab 7.30 Uhr.

Der Start erfolgt um 8.00 Uhr.

Die weiteren Stationen sind:

8.20 Uhr Rüsthaus Untergroßau,

8.55 Uhr Rüsthaus Obergroßau,

9.50 Uhr Rüsthaus Gnies und

10.25 Uhr Rüsthaus Sinabelkirchen.

Das Friedenslicht kann bei den fünf Rüsthäusern bis 12.00 Uhr abgeholt werden.



**Versicherungsagentur**

**B A U E R**

**Vermögensberatung**

Pirching 101  
8200 Hofstätten an der Raab  
office@va-bauer.at www.va-bauer.at

Wir beraten Sie gerne und freuen uns, Sie schon bald als Kunden begrüßen zu dürfen.

Ihre Ansprechpartner vor Ort:  
**Maria Bauer: 0699/107 07 419**  
**Erwin Bauer: 0676/43 721 51**  
**Melanie Parmetler: 0676/33 576 30**  
**Alexandra Kern: 0676/51 859 18**

- Vorsorge
- Versicherung
- Kredit

- Leasing
- Bausparen
- Fondssparen

**EXKLUSIV & PERSÖNLICH**



*Frohe Weihnachten  
und ein glückliches neues Jahr!*



## Freiwillige Feuerwehr Egelsdorf:

### Einsatz Verkehrsunfall am 13.09.2014

Die FF Egelsdorf wurde in der Nacht zum 13. September 2014 zu einem Verkehrsunfall im Ortsgebiet Egelsdorf gerufen. Ein PKW war in der Nähe des Rüsthauses in den Ilzbach gestürzt. Es wurde vermutet, dass mehrere Personen eingeklemmt sind. Die Insassen des Fahrzeuges konnten sich selbst retten. Die Schwerverletzten wurden vom Roten Kreuz ins Krankenhaus überstellt. Der PKW wurde von der FF Gleisdorf geborgen.

### Hochwassereinsatz am 13.09.2014

In den frühen Morgenstunden wurde die FF Egelsdorf zu Kellerauspumparbeiten und Unwettereinsätzen alarmiert. Durch rasches Eintreffen der Feuerwehr konnten größere Wasserschäden verhindert werden.

### Katastrophen-Hilfsdienst-Einsatzübung Patscha am 11.10.2014

Am Samstag, dem 11. Oktober 2014, führte der Bereichsfeuerwehrverband Weiz eine Katastrophen-Hilfsdienst-Einsatzübung am Patscha durch. Angenommen wurde der Ausbruch eines Waldbrandes. Die FF Egelsdorf nahm mit neun Mann und zwei Fahrzeugen an der Übung teil.

*Die Freiwillige Feuerwehr Egelsdorf wünscht allen GemeindebewohnerInnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!*

## Funkgeräteeinschulung

Aufgrund neuer Funkgeräte wurden sämtliche Kameraden der FF Egelsdorf durch Löschmeister Fröhlich Martin auf die veränderte Handhabung eingeschult.

## Friedenslichtlauf 2014

Treffpunkt für den Friedenslichtlauf am 24. Dezember 2014 ist ab 7.30 Uhr (Start: 8:00 Uhr) beim Rüsthaus Egelsdorf.



Auspumparbeiten



Katastrophen-Hilfsdienst-Einsatzübung

## ÖKB - Weihnachtsfeier



Am Sonntag, dem 07. Dezember 2014, fand im Gasthaus Schuster die Weihnachtsfeier des Kameradschaftsbundes Sinabelkirchen statt. Im Zuge dessen wurden von Herrn Obmann Franz Eibel und Frau Bürgermeister Ingrid Groß auch einige Ehrungen vorgenommen.



## Freiwillige Feuerwehr Obergroßau:

### Neue Mitglieder bei der FF Obergroßau

Über gleich zwei Neueinsteiger freute sich die gesamte Mannschaft der FF Obergroßau im November. Gerald Tschernitschenko ist 31 Jahre alt und stammt ursprünglich aus Leoben. Er lebt bereits seit einigen Jahren in der Marktgemeinde Sinabelkirchen und seit gut einem Jahr direkt in Obergroßau. Im Herbst diesen Jahres entschloss sich der bereits erfahrene Rettungssanitäter beim Roten Kreuz Ilz nun unserer Wehr beizutreten. Adrian Cormanios ist der zweite Einsteiger in unserer Wehr. Adrian ist direkter Grundstücksnachbar zu unserer Feuerwehr und unterstützt uns mit seiner Familie bereits tatkräftig seit dem Einzug in seinem Haus vor drei Jahren. Im Frühjahr 2015 werden unsere Neueinsteiger gemeinsam mit der Grundausbildung beginnen.



### Neue T-Shirts für Feuerwehrjugend

Im November bekamen unsere Feuerwehrjugend samt ihren Betreuern insgesamt 12 Garnituren neue Funktions-T-Shirts für die Jugendleistungsbewerbe im Sommer. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei der Fa. ATM Schweighart Türautomatik sowie bei Werbetechnik ChrisZu für die großzügige Unterstützung unserer Jugend.



### Brandcontainer Übung in Weiz

Am Dienstag, dem 09. September 2014, um 16.00 Uhr, sind wir mit einem Atemschutztrupp zur Brandcontainer Übung des BFV Weiz angetreten. Bei dieser Übung wurde ein sogenannter „Brandcontainer“ aus Deutschland organisiert, mit dem diverse Brände unter realistischen Bedingungen geübt werden konnten. Ziele der Übung waren unter anderem die Gewöhnung an hohe Temperaturen bis 800°C, richtiges Verhalten bei auftretendem Wasserdampf, Simulierung von „Flashover“ uvm..



### Messebesuch „RETTET 2014“ in Wels

Am Samstag den 27. September fuhren fünf Kameraden der FF Obergroßau zur größten Messe für Einsatzorganisationen Österreichs nach Wels. Neben allen Einsatzorganisationen wie Rettung, Polizei, Hundestaffel, Bundesheer, etc. war der Anteil an Feuerwehrfahrzeugen und Ausrüstungen auf der „RETTET 2014“ am größten. Gemeinsam bummelten wir durch das Messegelände und konnten uns somit über die neueste Technik informieren und fachsimpeln. Auch die Kameradschaftspflege kam dabei nicht zu kurz.

HBI Papadi Michael



## IHRE GRAWE KUNDENBERATER:



**Ramona Brandl**

Schillerstraße 13  
8200 Gleisdorf  
T. 0664-4258215  
ramona.brandl@grawe.at



**Bernhard Macher**

8321 Sulz 66  
T. 0664-30 35 475  
bernhard.macher@grawe.at



**Kerstin Scheucher**

Schillerstraße 13  
8200 Gleisdorf  
T. 0664-88 75 10 69  
kerstin.scheucher@grawe.at



**Patrick Ulz**

Schillerstraße 13  
8200 Gleisdorf  
T. 0664-1573037  
patrick.ulz@grawe.at

*wünschen allen KundInnen und GemeindebewohnerInnen ein frohes  
Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015!*

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)

Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.



## Freiwillige Feuerwehr Untergroßau:

### Feuerwehrjugend erreichte 3. Rang bei Super Cup 2014

Der Super Cup, der jedes Jahr an die erfolgreichsten Jugendgruppen des Bereichs Weiz verliehen wird, setzt sich aus den erreichten Punkten beim Landesleistungsbewerb, Bereichsleistungsbewerb im BFV Weiz und in einem Bereichsleistungsbewerb eines anderen Bezirks zusammen. Auf Grund der hervorragenden Leistungen beim Landesleistungsbewerb in Mürzzuschlag, dem Bereichsleistungsbewerb im BFV Weiz und dem Bereichsleistungsbewerb im BFV Graz-Umgebung, hat die Jugendgruppe Untergroßau den ausgezeichneten 3. Rang im Super Cup in Bronze sowie auch in Silber erreicht. Am Freitag, dem 28. November 2014, wurden die Medaillen im feierlichen Rahmen im „Garten der Generationen“ – in Krottendorf überreicht. Die gesamte Freiwillige Feuerwehr Untergroßau ist stolz, dass die Jugend als erste Bewerbungsgruppe im gesamten Abschnitt 5 (Sinabelkirchen und Markt Hartmannsdorf) eine so großartige Platzierung beim Super Cup erreicht hat.



von links: Karl Weixler, Franziska König, Anna Liendl, Nadine Höfler, Tanja Höfler, Lisa Hörmann, Lucian Ambro; vorne: Dominik Graßmugg, Gabriel Neuhold und David Groß; nicht am Bild: Lukas Gammel

### Vergabe des Sportabzeichens

Beim Bereichsfeuerwehrlager im Juli 2014 in Prebensdorf nahmen die Jugendlichen und BetreuerInnen der Freiwilligen Feuerwehr Untergroßau am „Deutschen Sportabzeichen“ teil. Neben einer Wanderung von 7.5 km, Kugelstoßen, Hoch- bzw. Weitsprung, mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch beim Schwimmen Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit beweisen. Am Donnerstag, dem 20. November 2014, wurden die Abzeichen im feierlichen Rahmen von OBR Johann Preihs und BR Ignaz Schiester beim Buschenschank Schandl überreicht.



### Rüsthaus Zu- und Umbau

Der Rüsthaus Zu- und Umbau der Freiwilligen Feuerwehr Untergroßau schreitet auf Grund der tatkräftigen Unterstützung aller Feuerwehrmitglieder sowie freiwilligen Helferinnen und Helfer zügig voran. Vielen Dank für eure großartige Mithilfe!

LM d. V. Stefanie Gammel



**Die Freiwillige Feuerwehr Untergroßau wünscht allen besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**

von links: Tanja Höfler, Lisa Matzhold, Lisa Hörmann, Stefanie Mateyka, Michael Teuschler (Funkbeauftragter), Nadine Höfler, Anna Liendl, Franziska König.

### Funkleistungsbewerb

Am 16. November 2014 fand der Funkleistungsbewerb des Bereichs Weiz in Ratten statt. Wir nahmen mit sieben Bewerberinnen an diesem Leistungsbewerb teil. Es gab sechs Stationen zu absolvieren, bei denen sie schriftliche und mündliche Funksprüche absetzen, Einsatzkarten erstellen und feuerwehrbezogenen Fragen beantworten mussten. Alle in der Gruppe der FF Untergroßau meisterten die Stationen sehr gut und erhielten das Funkleistungsabzeichen in Bronze und die Teilnehmerinnen unter 15 Jahren das Funkfertigungsabzeichen. Außerdem errangen sie noch fünf Pokale, den 1. Platz in der Gruppenwertung beim Funkfertigungsabzeichen, den 3. Platz in der Gruppenwertung beim Funkleistungsabzeichen Bronze und den 3., 5. und 10. Platz in der Einzelwertung beim Funkleistungsabzeichen in Bronze.

OLM d. F. Michael Teuschler



## Information zu EBOLA

- Das Ebola-Virus wird nicht durch die Luft übertragen.
- Die Patientin/der Patient ist erst ansteckend, sobald die ersten Krankheitszeichen (Fieber, Muskelschmerzen, Schwächegefühl) auftreten.
- Persönliche Maßnahmen zum Schutz vor Ebola sind in Österreich nicht notwendig.
- In Österreich ist bisher kein einziger Fall einer Erkrankung an Ebola aufgetreten.

### Was ist Ebola?

Ebola-Viruserkrankung (Ebola) ist eine seltene, schwere Infektionskrankheit, die durch Ebola-Viren verursacht wird. Je nach Virus-Typ verläuft die Erkrankung in 25 – 90 Prozent der Fälle tödlich. Im März 2014 wurde der bisher größte Ausbruch in Westafrika bekannt, der sich derzeit auf drei Länder Guinea, Liberia und Sierra Leone ausbreitet.

### Wie wird die Krankheit übertragen?

Die Übertragung des Erregers erfolgt über direkten Kontakt mit Blut oder anderen Körperflüssigkeiten (z.B. Erbrochenes, Urin, Samenflüssigkeit) von lebenden oder toten an Ebola erkrankten Menschen. Ansteckungsgefahr besteht auch bei direktem Kontakt mit infizierten lebenden oder toten Wildtieren, insbesondere von Flughunden und Menschenaffen. Das Virus kann auch durch die Zubereitung und den Verzehr von rohem Fleisch wilder Tiere, sogenanntem Buschfleisch, vom Tier auf den Menschen übertragen werden. Heimische Wildtiere und Haustiere tragen keine Ebolaviren in sich.

### Wie äußert sich die Krankheit?

Die ersten Beschwerden ähneln einem grippalen Infekt: plötzliches hohes Fieber, Muskelschmerzen, Schwächegefühl, Kopf- und Halsschmerzen. Das nächste Stadium der Erkrankung ist gekennzeichnet durch Erbrechen, Durchfall, Ausschlag sowie Leber- und Nierenfunktionsstörungen. Patienten können auch starke innere und äußere Blutungen sowie Multiorganversagen aufweisen. Dadurch endet die Krankheit oft tödlich. Personen ohne Beschwerden sind nicht ansteckend.

### Wann bricht die Krankheit aus und wie lange ist man ansteckend?

Die Dauer bis zum Auftreten von Krankheitszeichen nach einer Ansteckung mit Ebolaviren beträgt mindestens 2 Tage und höchstens 21 Tage, meist jedoch 8 bis 10 Tage. Betroffene sind ansteckend, sobald sie Krankheitszeichen entwickeln und so lange sie Fieber haben. In Samenflüssigkeit können die Viren noch bis zu drei Monate nach der Genesung enthalten sein.

### Wer ist gefährdet?

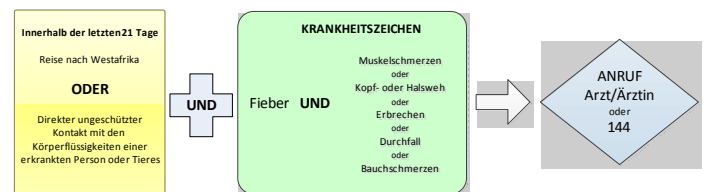
- Eine Ansteckung kann nur durch direkten Kontakt mit Blut oder anderen Körperflüssigkeiten erkrankter Personen erfolgen. Darum sind nur Menschen mit engem Kontakt zu einem an Ebolafieber-Erkrankten oder -Verstorbenen, wie Familienangehörige oder medizinisches Personal gefährdet, wenn Schutzmaßnahmen nicht ausreichend eingehalten werden.
- Eine Einschleppung nach Österreich durch Reisende aus betroffenen Regionen ist nicht auszuschließen, aber unwahrscheinlich.
- Eine Ausbreitung in der Bevölkerung kann verhindert werden, wenn die strengen Richtlinien eingehalten werden.
- Ansteckung erfolgt nicht durch: Berührung von Geld, Lebensmitteln, beim Baden im Schwimmbad oder dem Benutzen von öffentlichen Verkehrsmitteln. Auch Mücken übertragen das Ebola-Virus nicht.

### Wie gefährlich ist eine Reise nach (West-)Afrika?

Der gegenwärtige Ebola-Ausbruch betrifft Guinea, Liberia und Sierra Leone. Das Außenministerium rät daher zum jetzigen Zeitpunkt von nicht notwendigen Reisen in diese Länder dringend ab. Wenn Sie eine Reise in eines dieser Länder planen, wird angeraten sich vorab über Schutz- und Hygienemaßnahmen und Empfehlungen für Reiserückkehrer zu informieren.

Sicherheits-Informationen für Auslandsreisen finden Sie unter den Länder- und Reiseinformationen des Außenministeriums: [www.bmeia.gv.at](http://www.bmeia.gv.at), sowie unter der Telefonnummer 050 11 50 3775.

### Wie erkenne ich, ob jemand an Ebola erkrankt ist? Wie gehe ich weiter vor?



Wenn innerhalb von 21 Tagen nach der Rückkehr aus den betroffenen Regionen Fieber, unerklärliche Müdigkeit, Durchfall oder andere schwerwiegende Symptome entwickelt werden, so sollte **unverzüglich telefonisch ein Arzt/eine Ärztin oder der Notruf 144 kontaktiert werden und die Reise erwähnt werden, sowie enger und körperlicher Kontakt zu anderen Personen vermieden werden.** Die Symptome können auch durch andere Infektionen wie Malaria, Dengue-Fieber, Chikungunya-Fieber oder anderen Erkrankungen ausgelöst werden, die eine sofortige Untersuchung und Behandlung erfordern. Der Arzt/ die Ärztin wird in jedem Fall die erforderlichen Maßnahmen treffen.

**Weitere Informationen:**  
**HOTLINE:** Auskunft bei Fragen zu Ebola, täglich 8 bis 22 Uhr: **050 555 555**  
**INTERNET:** [www.bmg.gv.at](http://www.bmg.gv.at)



### Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner der Marktgemeinde Sinabelkirchen!

Im Artikel 7 der österreichischen Bundesverfassung heißt es: „Alle Staatsbürger sind vor dem Gesetz gleich.“ Damit dieses verfassungsgesetzlich gewährleistete Recht im Alltag umgesetzt werden kann, bedarf es auch eines einfacheren Zuganges zum Recht.

Nach Abschluss meines Studiums der Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz und Absolvierung des Gerichtspraktikums musste ich in meiner langjährigen Tätigkeit als Rechtsanwaltsanwärter im Gespräch mit verschiedensten Menschen immer wieder mit Bedauern feststellen, dass viele auf die Geltendmachung ihrer Ansprüche verzichten, sei es aufgrund von Fehlinformationen und der Schlussfolgerung, sie hätten ohnedies keine Chance ihr Recht durchzusetzen oder auch aus Scheu einen Rechtsanwalt zu Rate zu ziehen. Auf genauere Nachfrage wurde mir jedoch sehr oft mitgeteilt, dass es ihnen aufgrund ihrer eingeschränkten Mobilität zu beschwerlich ist, einen Rechtsanwalt aufzusuchen, zumal diese meist nicht in der näheren Umgebung angesiedelt sind.

In den letzten drei Jahrzehnten ist die Infrastruktur in unserer Marktgemeinde, dank unserer Gemeindevertreter und der einzelnen Wirtschaftstreibenden, ständig gewachsen. Um Ihnen den Zugang und Durchsetzung Ihres Rechts zu erleichtern und sohin dem in Artikel 7 B-VG verankerten Gleichheitsgrundsatz gerecht zu werden, ist es mir eine Ehre und große Freude mitteilen zu dürfen, dass ich mich als **selbstständiger Rechtsanwalt in der Marktgemeinde Sinabelkirchen**, in welcher ich aufwuchs und die Volks- und Hauptschule besuchte, mit **Februar 2015** niederlassen und Ihnen mit juristischem Rat und Tat sowohl in Verwaltungs- und Strafrechtsangelegenheiten, insbesondere jedoch in Fragen des Zivilrechtes in meiner **Kanzlei in 8261 Sinabelkirchen, Untergroßau 219** und unter der Telefonnummer **0676 33 97 604** zur Verfügung stehen werde. Im Hinblick auf die bevorstehenden Feiertage wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und eine guten Rutsch ins Jahr 2015!

Mag. iur. Karl Fladerer



## Dienstbereitschaftswochen der Apotheken Quartal I/2015

Dienstwechsel jeweils Montag 8.00 Uhr

### Montag, 29. Dezember 2014, bis Sonntag, 04. Jänner 2015

Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0

Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065

Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330

Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

### Montag, 05. Jänner 2015, bis Sonntag, 11. Jänner 2015

Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

### Montag, 12. Jänner 2015, bis Sonntag, 18. Jänner 2015

Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368

Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0

Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

### Montag, 19. Jänner 2015, bis Sonntag, 25. Jänner 2015

Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

### Montag, 26. Jänner 2015, bis Sonntag, 01. Februar 2015

Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0

Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065

Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330

Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

### Montag, 02. Februar 2015, bis Sonntag, 08. Februar 2015

Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

### Montag, 09. Februar 2015, bis Sonntag, 15. Februar 2015

Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368

Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0

Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

### Montag, 16. Februar 2015, bis Sonntag, 22. Februar 2015

Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

### Montag, 23. Februar 2015, bis Sonntag, 01. März 2015

Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0

Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065

Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330

Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

### Montag, 02. März 2015, bis Sonntag, 08. März 2015

Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

### Montag, 09. März 2015, bis Sonntag 15. März 2015

Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368

Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0

Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

### Montag, 16. März 2015, bis Sonntag, 22. März 2015

Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

### Montag, 23. März 2015, bis Sonntag, 29. März 2015

Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0

Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065

Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330

Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

### Montag, 30. März 2015, bis Sonntag, 05. April 2015

Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

## Arztenotdienst I/2015

Ärztenotdienst - Tel.: 141

01. Jänner	Dr. Farzi, Pischelsdorf Tel. 03113 23105
03./04. Jänner	Dr. Malcher, Pischelsdorf Tel. 03113 3394
06. Jänner	Dr. Stattegger, Sinabelkirchen Tel. 03118 2214
10./11. Jänner	Dr. Puntigam, Sinabelkirchen Tel. 03118 20032
17./18. Jänner	Dr. Farzi, Pischelsdorf Tel. 03113 23105
24. /25. Jänner	Dr. Stattegger, Sinabelkirchen Tel. 03118 2214
31. Jänner/01. Feb.	Dr. Dunst, Ilztal, DA Tel. 03113 8395
07. /08. Februar	Dr. Puntigam, Sinabelkirchen Tel. 03118 20032
14. /15. Februar	Dr. Malcher, Pischelsdorf Tel. 03113 3394
21. /22. Februar	Dr. Farzi, Pischelsdorf Tel. 03113 23105
28. Februar/01. März	Dr. Stattegger, Sinabelkirchen Tel. 03118 2214
07. /08. März	Dr. Dunst, Ilztal, DA Tel. 03113 8395
14. /15. März	Dr. Malcher, Pischelsdorf Tel. 03113 3394
21. /22. März	Dr. Puntigam, Sinabelkirchen Tel. 03118 20032
28. /29. März	Dr. Farzi, Pischelsdorf Tel. 03113 23105

### NOTRUF:

Euronotruf	Feuerwehr	Polizei	Rettung
112	122	133	144
Bergrettung	Ärztenotdienst	Apothekenotruf	
140	141	1455	

## INSERATE

### Termine

Schöner Hausflohmarkt am Samstag, 20. Dezember 2014, **von 10.00 bis 16.00 Uhr, bei Familie Wimmer, Obergroßbau 69, Tel. 0664 1335801**

**Das Café Vis-à-vis** hat am 24.12.2014, von 14.00 bis 18.00 Uhr und ab 21.30 Uhr geöffnet. Zu Silvester wird es eine Party geben!

**Buschenschank Timischl** wieder geöffnet ab Samstag, 03. Jänner 2015, Tel. 03118 2294

**Fit ins neue Jahr:** Ich biete ab 15. Jänner 2015 immer donnerstags von 19.00 bis 20.00 Uhr im Turnsaal Sinabelkirchen ein Gesundheitstraining an. Muskelaufbau von Bauch, Beine, Po und Rücken. Anschließend Stretching und Entspannung. Bitte mitbringen: Trinkflasche, Gymnastikmatte und Handtuch. Bitte um Voranmeldung (Anmeldefrist bis 10. Jänner 2015) bei Eibl Bianca, Dipl. Fitnesstrainerin, Mobil: 0664 5207789, E-Mail: [eiblbianca@gmail.com](mailto:eiblbianca@gmail.com)

**Einladung zu den Tagen der offenen Tür der HTL – BULME in Graz-Gösting** am Freitag, 30. Jänner 2015 von 14.00 bis 19.00 Uhr und am Sonntag, 31. Jänner 2015 von 9.00 bis 13.00 Uhr. Wir zeigen unser gesamtes Ausbildungsspektrum und präsentieren das erreichbare Ausbildungsniveau anhand von Diplomarbeiten. Die HTL – BULME bietet für Jugendliche ab 14 Jahren, Erwachsene mit und ohne Facharbeiterausbildung, Maturantinnen und Maturanten eine EU anerkannte Ingenieurausbildung kostenfrei an. Die Abteilungen Elektronik, Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen mit ihren jeweiligen Vertiefungen bilden in der Tages- und Abendschule in verschiedenen Studienzweigen aus. Bitte informieren Sie sich bei: HTL – BULME, 8051 Graz, Ibererstraße 15 – 21, [www.bulme.at](http://www.bulme.at)

### Job

**Lehrling gesucht**, Hermann Rosenberger GmbH Tel. 0664 4649579

**Reinigungskraft für privaten Haushalt** in Untergroßbau gesucht, 8 Stunden wöchentlich, Tel. 0676 84636110

**Reinigungskraft für privaten Haushalt** in Egelsdorf gesucht, Tel. 03118 8445

### KFZ

**Zu verkaufen:**

**3 Liter BMW Longlife Motoröl OW-40; diverse Schneeketten neu;**

**Für BMW E36/3er:** 1 Reparaturanleitung, 2 Kopfstützen hinten, 1 Autoradio BAVARIA, 1 EX-Reserverad 15 Zoll Alu/BBS inkl. Reifen, 1 Ölfilter neu;

**Für BMW E28/E30:** 1 Lenkrad neu;

**Für Peugeot 206 HDI:** 1 Ölfilter neu;

**Für Mercedes W201/190er:** 1 Kühlergrill mit großem Stern, 1 Lenkrad;

**Für Mercedes W123:** 1 FUCHS-Felge „BAROCK-RAD“, 14 Zoll mit Reifen, Tel. 0664 7611907

### Sonstiges

**Moderne Glasüberdachung** (ohne Steher, freihängend), 8,00 m x 1,25 m, inklusive Wandanschluss aus Nirosta zu verkaufen, Tel. 0664 73290849

**Neu: Ab sofort Pizza im Seerestaurant Sunset**, Tel. 0664 2601778

**Selbst geschnitzte Wanderstöcke** zu verkaufen, Tel. 03118 2430



**Scheitholz, 10 m<sup>3</sup>**, Erle, trocken, in Fünfung zu verkaufen, Tel. 0680 2070207

**Wohnwände, Eiche, Vollholz**, Breite: 370 cm und 360 cm, Höhe: 235 cm, gratis abzuholen, Manninger Möbel Tel. 0664 253 266 5

**Nah & Frisch – Markt Höfler in Egelsdorf:** Spielwaren bis zu 50 % reduziert! Große Auswahl an Raketen und Schusskisten für Silvester!

### Tiere

**Junge (ca. ein halbes Jahr alte) Katze**, weiblich, gepflegt und wohlgenährt, Mitte November, in Untergroßbau zuge laufen, Tel. 0664 5768179 oder 0676 81512815

**Schwarz-weiße Katze** seit 19.11.2014 in Unterrettenbach 46 entlaufen, Informationen erbeten, Tel. 0664 4063444



Unsere Gemeinderätin, Frau

Gabriele Hörzer

ist am 21. September 2014 im 50. Lebensjahr nach schwerer Krankheit aus unserer Mitte gerissen worden.



Frau Gabriele Hörzer wurde am 21. Dezember 2010 von Herrn Bürgermeister a. D. Ernst Huber als Gemeinderätin angelobt. Sie war Mitglied im Wegbauausschuss und Umweltausschuss der Marktgemeinde Sinabelkirchen und Ersatzmitglied im Prüfungsausschuss. Gaby hat bei den Ausflügen der Gemeinderätinnen mitgearbeitet.

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen verlor mit ihr eine zuverlässige und engagierte Frau im Gemeinderat. Wir werden Gaby immer in lieber Erinnerung bewahren.

Für die Marktgemeinde Sinabelkirchen:  
Bürgermeisterin Ingrid Groß



## Stellenausschreibung Verein Weiz-Sozial, 3.12. 2014

Für die Erweiterung des Bereiches „Service-  
stelle für Gesundheit und Soziales  
im Bezirk Weiz“ suchen wir eine/n  
**Sozialarbeiter/in** (Sozialakademie/ FH  
Soziale Arbeit) mit Berufserfahrung  
zur niederschweligen Sozialarbeit mit  
Erwachsenen, älteren Menschen und  
deren Angehörigen.

Führerschein B und eigenes Fahrzeug  
erforderlich.

**Vollzeit:** 38h/Woche.

**Entlohnung:** BAGS Kollektivvertrag  
VWG 8, mind. € 2.277,81 brutto

Arbeitsbeginn: ab März 2015  
Bewerbungsfrist: 30. 12. 2014

Bewerbung an:

**Verein Weiz Sozial,**

email: [office@weiz-sozial.net](mailto:office@weiz-sozial.net)

**Nähere Information:**

Ernst Kreimer 0664/4200585 oder  
[www.weiz-sozial.net](http://www.weiz-sozial.net)

HTL WEIZ TAG der offenen TÜR  
Freitag, 30.01.2015  
8:00 bis 16:00  
office@htlweiz.at  
www.htlweiz.at

girls' day  
05.07.2015  
8:00 bis 12:00

## Herzliche Gratulation zu den mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfungen

Frau Bürgermeister Ingrid Groß gratuliert in ihrem Namen und im Namen der  
Marktgemeinde Sinabelkirchen



### Herrn Rene Reinhard Haubenhofen, Egelsdorf 55

zur mit Auszeichnung bestandenen  
Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf  
„Elektromaschinentechner“, und



### Herrn Manuel Lammer, Frösau 64

zur mit Auszeichnung bestandenen  
Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf  
„Verfahrenstechniker für die Getreide-  
wirtschaft“.

## Herzliche Gratulation



Frau Bürgermeister  
Ingrid Groß gratuliert

### Frau Ingrid Gerstl MA, Egelsdorf 122

in ihrem Namen und im  
Namen der Marktge-  
meinde Sinabelkirchen

zur Verleihung des akademischen Grades  
Master of Arts in Education (Unterrichts-  
und Schulentwicklung).

## Herzliche Gratulation zur Sponson

Frau Bürgermeister Ingrid Groß  
gratuliert

### Frau Mag. rer. nat. Barbara Schanes, Untergroßau 51,



in ihrem Namen und im Namen der  
Marktgemeinde Sinabelkirchen zur  
Sponson.

## Magna Scholarship Awards for Excellence 2014

Bei den Magna Scholarship Awards for  
Excellence werden die besten Diplom-  
arbeiten und Projekte von Schülerin-  
nen und Schülern der HTL Weiz durch  
MAGNA und Frank Stronach ausgezeich-  
net. Aus der Marktgemeinde Sinabel-  
kirchen hat Florian Rosenberger, Absol-  
vent der Fachschule für Maschinenbau,  
mit dem Projekt „Neugestaltung des  
Eingangsbereiches des Proberaumes  
der Ortskapelle Gutenberg“ den 1. Rang  
erreicht. Frau Bürgermeister Ingrid Groß  
gratuliert sehr herzlich!



Ing. Ferdinand Hierz, BEd (Projektbetreuer); Ing. Josef Hierz, BEd (Projektbetreuer); Sebastian Peinsold;  
Patrick Fadinger; Florian Rosenberger; Gabriele Ferrufino, HR Communication Magna International Europe  
AG; Franz Schnabl, Vice President HR von Magna International Europe AG; DI Gottfried Purkarthofer,  
prov. Leiter der HTL Weiz

## Die Babys aus der Marktgemeinde Sinabelkirchen



Helena Gerstmann,  
Nagl



Marie Paulitsch,  
Fünfung



Amelie Fabienne Pfungstl,  
Sinabelkirchen



Mia Kristina  
Schönherr-Nisswohl,  
Untergroßau



Flora Panhofer,  
Gnies



Florian Posch,  
Frösau



Gabriel Nagl,  
Sinabelkirchen



Die Freiwillige Feuerwehr Gnies lädt alle Gemeindebewohnerinnen und -bewohner sehr herzlich ein, Silvester 2014 gemeinsam in Gnies zu feiern!



### Das neue Bewusstsein Wir sollen wieder so werden, wie die Kinder!

Vortrag

Donnerstag, 15. Jänner 2015, 19.00 Uhr  
Gemeindesaal Sinabelkirchen

Einführungsseminar

Samstag, 31. Jänner 2015,  
9.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 01. Februar 2015,  
10.00 bis 17.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Befreie dich aus deinen alten Denkstrukturen, welche hinderlich sind, dein volles Lebenspotential zu nützen. Du wirst verstehen lernen, dass das einzige Hindernis in deinem Leben DU selbst bist. Dieses neue Verstehen für dich und deine Mitmenschen eröffnet dir bisher unentdeckte Möglichkeiten in deinen zwischenmenschlichen Beziehungen, deinem gesundheitlichen Bereich und deinem Beruf.

Heinz Gerstner, Mobil: 0664 42 30 676  
(Sozial- und Lebensberater, Erziehungshelfer, Bio Bauer - Permakulturell)



## Jubilarinnen, Jubilare und Jubelpaare von 15. September 2014 bis 09. Dezember 2014

### 93 Jahre

Juliana Schwab, Sinabelkirchen 27  
 Maria Wiesenhofer, Sinabelkirchen 27  
 Josefa Berghold, Untergroßau 35

### 92 Jahre

Viktoria Timischl, Egelsdorf 59

### 91 Jahre

Othmar Hödl, Gnies 2  
 Elisabeth Wilfling, Gies 85/2  
 Maria Gmoser, Gnies 68

### 90 Jahre

Maria Ritsch, Sinabelkirchen 27  
 Hedwig Winkler, Sinabelkirchen 27

### 85 Jahre

Elfriede Maninger, Sinabelkirchen 16  
 Gottfried Fellner, Obergroßau 24  
 Viktoria Dunkl, Sinabelkirchen 27

### 80 Jahre

Agnes Kohlfürst, Frösau 46  
 Mathilde Bauer, Gnies 101  
 Maria Aloisia Pfeifer, Unterrettenb. 65  
 Maria Niesner, Fünfing 20  
 Johann Timischl, Sinabelkirchen 40

### 75 Jahre

Franz Kothgasser, Unterrettenbach 79  
 Johann Wilfling, Egelsdorf 31  
 Johann Gimpl, Sinabelkirchen 51/1  
 Hermann Passegger, Sinabelk. 27  
 Margarete Kainer, Unterrettenbach 24  
 DI Erich Permann, Sinabelk. 289/2  
 Theresia Ziegler, Sinabelkirchen 88/1  
 Karl Tibet, Untergroßau 24/1  
 Cäcilia Gläßl, Egelsdorf 35/1  
 Maria Knaus, Egelsdorf 20

### 70 Jahre

Werner Prettenhofer, Sinabelk. 29/1  
 Karl Sommerauer, Untergroßau 22

### 50. Ehejubiläum

Notburga u. Johann Obermaier, SI 138  
 Aloisia und Adolf Pölz, Frösau 57  
 Johanna und Josef Mild, Untergr. 5/1

### 25. Ehejubiläum

Margit und Christian Jeitler, UG 166/1  
 Michaela und Karl Gerstmann, UG 256  
 Gerlinde und Peter Pfeffer, UG 151  
 Edith Mild-Christiner u. Karl Mild, SI 152

### Eheschließung

Im Standesamt Rudersdorf:  
 Elisabeth Maria Lind und Andreas  
 Grabner, Unterrettenbach 50

### Geburten

Amelie Fabienne Pfungstl,  
 Sinabelkirchen 178  
 Elena Ober, Gnies 184  
 Thomas Florea, Sinabelkirchen 254/1  
 Daniel Wilfling, Unterrettenbach 2/1  
 Sebastian Schlacher, Sinabelk. 285  
 Flora Panhofer, Gnies 1/1  
 Florian Posch, Frösau 81/2  
 Mia Kristina Schönherr-Nisswohl,  
 Untergroßau 268  
 Gabriel Nagl, Sinabelkirchen 7/6  
 Viola Pratscher, Sinabelkirchen 151/1  
 Maximilian Russold, Untergroßau 59  
 Clemens Lammer, Untergroßau 225

### Sterbefälle

Erich Hasibar, Frösau 39  
 Gabriele Hörzer, Gnies 98  
 Manfred Steinreiber, Untergroßau 53  
 Johann Kober, Sinabelkirchen 78  
 Maria Aftenberger, Sinabelkirchen 27  
 Juliana Berghold, Sinabelkirchen 27  
 Hedwig Maria Pühringer, Sinabelk. 27  
 Stephanie Zettel, Sinabelkirchen 27  
 Theresia Niesner, Sinabelkirchen 27



Johann Gimpl, 75 Jahre,  
 Sinabelkirchen 51/1



Margarete Kainer, 75 Jahre,  
 Unterrettenbach 24



Dipl.-Ing. Erich Permann, 75  
 Jahre, Sinabelkirchen 289/2



Theresia Ziegler, 75 Jahre,  
 Sinabelkirchen 88/1



Karl Tibet, 75 Jahre,  
 Untergroßau 24/1



Maria Knaus, 75 Jahre,  
 Egelsdorf 20

## Herzliche Glückwünsche!



Maria Ritsch, 90 Jahre,  
Sinabelkirchen 27



Elfriede Maninger, 85 Jahre,  
Sinabelkirchen 16



Gottfried Fellner, 85 Jahre,  
Obergroßau 24



Johanna und Josef Mild,  
50. Ehejubiläum,  
Untergroßau 5/1



Notburga und Johann Obermaier,  
50. Ehejubiläum,  
Sinabelkirchen 138



Aloisia und Adolf Pözl,  
50. Ehejubiläum,  
Frösau 57



Agnes Kohlfürst, 80 Jahre,  
Frösau 46



Mathilde Bauer, 80 Jahre,  
Gnies 101



Maria Aloisia Pfeifer, 80 Jahre,  
Unterrettenbach 65



Maria Niesner, 80 Jahre,  
Fünfung 20



Karl de Crinis, 75 Jahre,  
Sinabelkirchen 27



Johann Wilfling, 75 Jahre,  
Egelsdorf 31